ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

# UNSERE POLITIK DES *verantwortlichen Investierens*

JUNI 2022

# EINLEITUNG



Der Vermögensverwaltungsbranche kommt eine Schlüsselrolle zu bei der Transformation zu einem nachhaltigeren gesellschaftlichen Modell, das die Bekämpfung der globalen Erwärmung und des Klimawandels, eine faire Unternehmensführung und soziale Auswirkungen in den Mittelpunkt stellt. Hiervon ist ODDO BHF Asset Management überzeugt und setzt sich daher bereits seit 2006 für nachhaltiges Investieren ein. ODDO BHF Asset Management (ODDO BHF AM) ist die gemeinsame Marke, unter der ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxemburg) und METROPOLE Gestion operieren. Seit unserem Einstieg in das Engagement für Nachhaltigkeit haben soziale und ökologische Herausforderungen zunehmend an Bedeutung und finanzieller Relevanz gewonnen. Das Streben nach einem grüneren, nachhaltigeren Finanzwesen – vor einigen Jahren noch als Nische betrachtet – ist nun im Mainstream angekommen. Es ist nicht nur die Basis für wirtschaftliches Handeln, sondern bietet auch eine enorme Vielfalt an Anlagemöglichkeiten für unsere Kunden. Innerhalb weniger Jahre haben wir einen stringenten, robusten und ambitionierten Nachhaltigkeitsansatz entwickelt und damit unser Spektrum an Investmentexpertise und -lösungen erweitert, die wir unseren Kunden über verschiedene Anlageklassen anbieten. Die Qualität und Zuverlässigkeit unserer ESG-Methodik spiegelt sich auch in der Zertifizierung unserer Fonds durch unabhängige Labels (FNG in Deutschland, ISR in Frankreich, Towards Sustainability in Belgien) wider. Als Investor tragen wir unseren Kunden gegenüber Verantwortung, in welche Aktivitäten die Anlagegelder fließen und wie sich die Anlagen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft als Ganzes auswirken.

Unser Ziel ist es, innerhalb unserer Branche eine führende Rolle im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft einzunehmen. Hierzu berücksichtigen wir zum einen ESG-Kriterien in unserem Anlageprozess. Active Ownership und der Dialog mit Anspruchsgruppen (Stakeholdern) sind weitere zentrale Pfeiler unserer Strategie, da wir die Ausübung von Stimmrechten sowie den Dialog und das Engagement als wesentliche Bestandteile unserer Verantwortung als aktiver Investor sehen.

## *Unser Nachhaltigkeitsansatz stützt sich auf* VIER SCHWERPUNKTE:

### FOKUS AUF HUMANKAPITAL 1

Unser Bestreben ist es, Investitionen zu unterstützen, die sich nachhaltig positiv auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft auswirken. Im Mittelpunkt steht dabei das Management von Humankapital als Schlüsselfaktor, um Innovationen, soziale Gerechtigkeit und das Engagement für Nachhaltigkeit zu fördern.

### NACHHALTIGKEIT ALS VERPFLICHTUNG GEGENÜBER DEM KUNDEN 2

Als verantwortungsvoller Asset Manager sehen wir es als unsere Pflicht gegenüber unseren Kunden an, Nachhaltigkeit voranzutreiben und auf Fortschritte hinzuwirken. Unser Anspruch ist es, unseren Kunden klar aufzuzeigen, wo sich im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit Chancen bieten, aber auch wo die Herausforderungen liegen. Unsere Unabhängigkeit ermöglicht es unseren Teams, reaktionsschnell, flexibel und innovativ zu sein, um beständig verantwortungsvolle Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden und es diesen ermöglichen, ihre finanziellen und Nachhaltigkeitsziele besser zu erreichen.

### LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE 3

Wir bauen die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in unseren Anlageprozessen beständig aus, um systemische Risiken besser zu steuern und über die Auswahl von Unternehmen, die in der Welt von morgen eine Rolle spielen können, Wert zu schöpfen. Besonders entscheidend für die Identifizierung nachhaltiger Chancen sind die Strategie, die Governance-Struktur und die Innovationskraft der Unternehmen.

Die Beständigkeit unseres Fondsmanagement-Teams ermöglicht eine große Vertrautheit mit den Unternehmen, in die wir investieren – eine wichtige Voraussetzung für einen konstruktiven, regelmäßigen Dialog, um Fortschritte in Fragen der Nachhaltigkeit zu erzielen.

Wir sind davon überzeugt, dass Einigkeit stark macht. Unsere Mitgliedschaft bei Finance for Tomorrow oder der Finance for Biodiversity Foundation ermöglicht es uns, gemeinsam Maßnahmen zu ergreifen, um den positiven Übergang in eine nachhaltigere Zukunft zu fördern.

### CORPORATE GOVERNANCE 4

Verlässliches und konsequentes Handeln sowie Engagement sind Schlüsselfaktoren für einen nachhaltigen Ansatz. Wir haben daher eine spezielle Governance-Struktur geschaffen. So gibt es drei ESG-Ausschüsse, die direkt an das Global Management Committee von ODDO BHF AM berichten und in denen Vertreter aus allen maßgeblichen Abteilungen sitzen.

Geleitet von diesen Werten hat ODDO BHF AM seinen Nachhaltigkeitsansatz auf drei zentralen Säulen aufgebaut:

#### 1. AUSSCHLÜSSE

Im Jahr 2021 haben wir unsere Ausschlusspolitik angepasst, um unser aktives Engagement in Umweltfragen zu stärken, und zwar durch den Ausschluss von Sektoren, deren Geschäftsmodell mit unseren Zielen für eine nachhaltige Anlage nicht vereinbar ist. So haben wir eine Reihe genereller Ausschlüsse formuliert und auf einen Wandel ausgerichtete Schwellenwerte eingeführt.

#### 2. ESG-INTEGRATION

Wir haben uns für einen hybriden Ansatz entschieden. So stützen wir uns zum einen auf eine intern entwickelte ESG-Methodik zur Bewertung von Unternehmen und Staaten. Zum anderen ziehen wir Analysen externer Datenanbieter wie MSCI heran. Die Ergebnisse fließen jeweils bei einem Großteil unserer Strategien in die Portfoliokonstruktion ein. Dies erfolgt über alle Anlageklassen hinweg: Aktien, Renten, Asset Allocation, Private Equity und Private Debt.

#### 3. ACTIVE OWNERSHIP

Das ESG-Team trifft sich jedes Jahr mit mehr als 100 Unternehmen, um deren Anstrengungen für eine nachhaltige Entwicklung zu erörtern. Im Rahmen des Engagement-Prozesses stimmen sich Investment- und ESG-Team eng ab, um eine Berücksichtigung ökologischer, sozialer und Governance-bezogener Herausforderungen in unserer Abstimmungspolitik sicherzustellen.



# INHALT

EINLEITUNG 2

01 UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ 7
Ansatz des nachhaltigen Investierens 8
Organisation des Investmentbereichs 14

02 AUSSCHLÜSSE 19

03 ESG-ANALYSE-UND RATING-METHODIK 23
Unser internes ESG-Modell für Unternehmen 24
Unser internes ESG-Modell zur Bewertung von Staaten 28

04 ACTIVE OWNERSHIP 33

05 KLIMAWANDEL UND BIO-DIVERSITÄT 41
Klimarisiken 43
Biodiversitätsrisiken 47

06 BERICHTE UND TRANSPARENZ 49

07 GRUNDSÄTZE EINER GUTEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG („GOOD GOVERNANCE“) 53
Grundlegende Prinzipien der Unternehmensführung 54
Bewertung guter Unternehmensführung 56

08 GLOSSAR 59

01

# *Unser* NACHHALTIGKEITS-ANSATZ

Bei ODDO BHF AM verstehen wir nachhaltiges Investieren als die Kombination traditioneller Anlageansätze mit der Analyse von ESG-Aspekten mit dem Ziel, Risiken zu minimieren und die langfristige Rendite zu optimieren. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltigkeitsbezogene Themen – ob nun die Art der Unternehmensführung, das Management des Humankapitals oder auch Klimarisiken und -chancen – reale und substanzielle finanzielle Auswirkungen haben.

Bei ODDO BHF AM werden alle unsere Investmentteams mit Daten und Analysen über Aspekte der Nachhaltigkeit gut informiert. Unsere Portfoliomanager können somit Nachhaltigkeit betreffende Informationen in ihre Anlageprozesse einfließen lassen. Wie bei allen anderen finanziellen Informationen können sie auch hier die einzelnen Input-Daten stärker oder aber schwächer gewichten und entsprechend Schwerpunkte setzen. Zur Unterstützung unseres Ansatzes haben wir spezielle Governance-Modelle, -Systeme und -Prozesse entwickelt.



# *ANSATZ DES nachhaltigen Investierens*

Unser Ansatz stützt sich auf drei zentrale Säulen:

- Ausschlüsse
- ESG- Integration
- Active Ownership

## 1 AUSSCHLUSSPOLITIK

- **Ausschlusspolitik** von ODDO BHF AM**:**
  - Generelle Ausschlüsse
  - Spezifische Sektorausschlüsse
  - Anforderungen maßgeblicher europäischer Zertifizierungen (Labels)
  - Spezifische Ausschlüsse in Bezug auf grüne Anleihen (Green Bonds)

## 2 ESG-INTEGRATION

- **Eigenentwickelte Methodik** für ESG-Ratings (Bewertungsspanne von 1 bis 5), die zur Konstruktion von Aktien- und Wertpapierportfolios verwendet wird
- **Internes ESG-Modell für Unternehmen,** das **interne Analysen** und **ESG-Daten aus zahlreichen Quellen** heranzieht
- **Internes ESG-Modell für Staaten,** das 65 Länder und die Europäische Union abdeckt

## 3 ACTIVE OWNERSHIP

- **Regelmäßiger Dialog** mit Unternehmen aus dem Anlageuniversum zu ESG-Themen
- **Individuelle Ansprache** von Unternehmen zu bestimmten ESG-Themen
- **Gemeinschaftliches Engagement** zum Hinwirken auf positive Veränderungen im Hinblick auf das Klima und einen ökologischen und sozial gerechten Wandel
- **Stimmrechtspolitik** von ODDO BHF AM, einschl. Klima-Scorecard
- **Eskalationsprozess** bei Ausbleiben von Fortschritten nach 18 bis 24 Monaten (gemeinschaftliches Engagement, Gegenstimme bei Hauptversammlung, Ausschluss des Emittenten aus Anlageuniversum, Verkauf der Position)

*Quelle: ODDO BHF AM, 2021*



Auf der Grundlage dieser drei Säulen wollen wir unsere ESG-Abdeckung im Portfoliomanagement, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, weiter ausbauen:

ANWENDUNGSSPEKTRUM DER ESG-POLITIK UND -PROZESSE VON ODDO BHF AM

| | | Publikumsfonds Art. 6 SFDR | Publikumsfonds Art. 8-9 SFDR | Spezialfonds und Mandate Art. 6 SFDR | Spezialfonds und Mandate Art. 8-9 SFDR |
|---|---|---|---|---|---|
| Ausschluss-politik | Generelle Ausschlüsse | ✓ | ✓ | ~ | ✗ |
| | Spezifische Sektorausschlüsse | ~ | ~ | ~ | ~ |
| ESG-integration | Internes ESG-Modell *Europäisches Anlageuniversum* | ✗ | ✓ | ✗ | ✓ |
| | MSCI ESG Research *Globales Anlageuniversum* | ✗ | ✓ | ✗ | ✓ |
| Active Ownership | Dialog | ~ | ✓ | ~ | ✓ |
| | Individuelles Engagement | ✗ | ✓ | ✗ | ✓ |
| | Gemeinschaftliches Engagement | ~ | ✓ | ~ | ✓ |
| | Stimmrechtsausübung *Mindestbeteiligungsschwelle* | ✓ | ✓ | ~ | ~ |

✓ Ja ~ Teilweise ✗ Nein

*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*

## KLASSIFIZIERUNG NACH DER EU-OFFENLEGUNGSVERORDNUNG (SFDR)

Die EU-Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation; SFDR) ist ein EU-Regelwerk, das das Nachhaltigkeitsprofil von Fonds für Endanleger transparenter, vergleichbarer und verständlicher machen soll.

### ARTIKEL 6

Das Fondsmanagement-Team integriert keine nachhaltigkeitsbezogenen Kriterien in den Anlageprozess.

### ARTIKEL 8

Das Fondsmanagement-Team trägt in seinem Anlageentscheidungsprozess Nachhaltigkeitsaspekten (Umwelt- und/oder soziale und/oder Governance-Aspekten) Rechnung. Darüber hinaus können Portfoliomanager optional noch die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (engl. principal adverse impacts, PAI) berücksichtigen.

### ARTIKEL 9

Das Fondsmanagement-Team verfolgt ein striktes nachhaltiges Anlageziel, das in erheblichem Maße zur Bewältigung sozialer oder ökologischer Herausforderungen beiträgt (z.b. Senkung der CO2-Emissionen, Geschlechterdiversität).



## AUSSCHLUSSPOLITIK

Die Ausschlusspolitik von ODDO BHF AM wurde im September 2021 aktualisiert und um restriktivere Schwellenwerte und neue Ausschlüsse von Sektoren und Aktivitäten ergänzt, um langfristigen Risiken sowie den Erkenntnissen aus dem Austausch mit unseren Stakeholdern – Kunden, Nicht-Regierungsorganisationen, Mitarbeiter der ODDO BHF Gruppe – Rechnung zu tragen. Ebenfalls berücksichtigt in der Ausschlusspolitik sind auch die Anforderungen von Nachhaltigkeits-Labels sowie spezifische Ausschlüsse in Bezug auf Green Bonds („grüne Anleihen“).

### GENERELLE AUSSCHLÜSSE

Die generellen Ausschlüsse finden Anwendung auf sämtliche Publikumsfonds unabhängig von deren Einstufung nach der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR). Beim Management eigener Spezialfonds oder Mandate werden diese generellen Ausschlüsse im Falle von neuen Kunden ab dem 1. Januar 2022, im Falle von Bestandskunden ab 2030 systematisch angewandt. Sie werden jedoch Bestandskunden vorgelegt und – sofern diese uns nicht anderweitig instruieren – angewandt.

### SPEZIFISCHE SEKTORAUSSCHLÜSSE

Spezifische Sektorausschlüsse gelten nur für bestimmte, gemäß EU-Offenlegungsverordnung als Artikel-8- oder Artikel-9-Produkte eingestufte Publikumsfonds, Spezialfonds oder Mandate, um bei bestimmten Strategien Anforderungen zu entsprechen, die von Nachhaltigkeits-Zertifizierungen (Labels) gestellt werden.

## RAHMEN ZUR ESG-INTEGRATION

### EUROPÄISCHES UNIVERSUM

Zur Abdeckung unseres europäischen Universums stützen wir uns für die Einbeziehung von ESG-Kriterien in den Anlageprozess auf unser eigenentwickeltes ESG-Modell und unsere interne Methodik und richten uns dabei nach der Klassifikation für Artikel-8- und Artikel-9-Produkte gemäß EU-Offenlegungsverordnung.

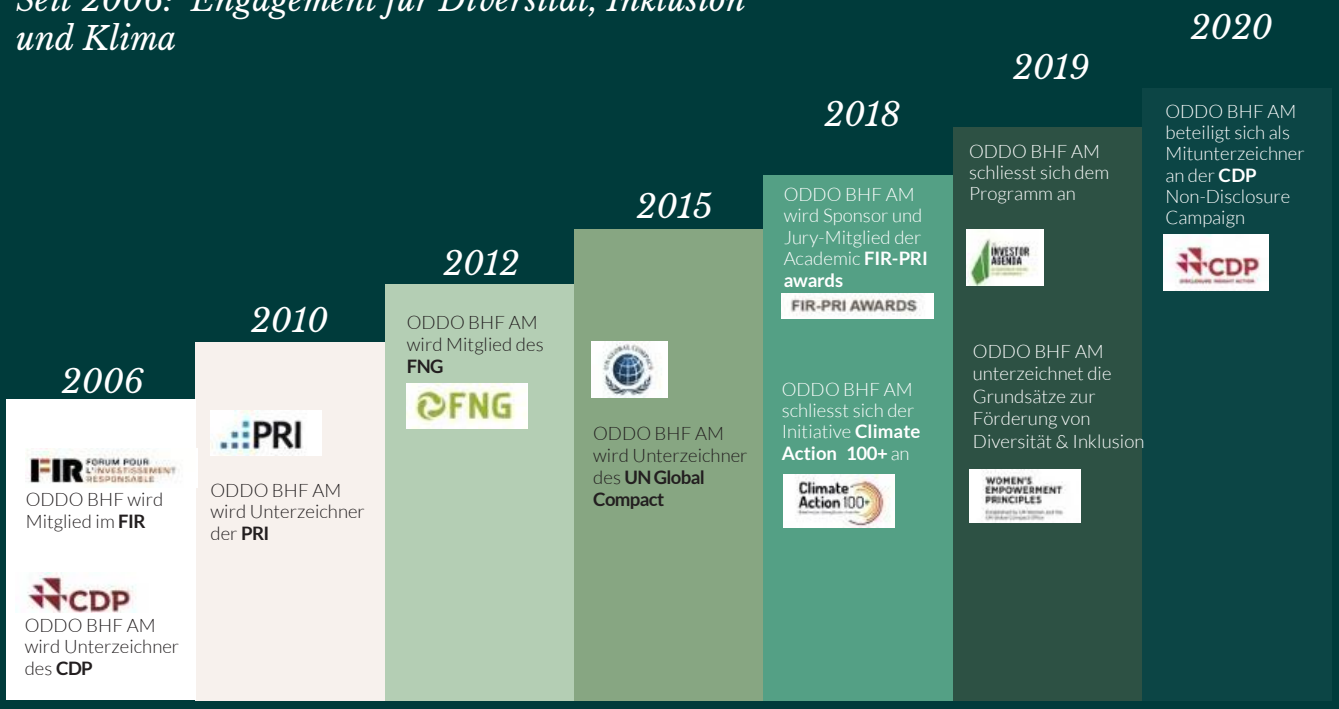
### ÜBER EUROPA HINAUSGEHENDES GLOBALES UNIVERSUM

Für das darüber hinausgehende, globale Universum ziehen wir hauptsächlich die Ratingsignale unseres Anbieters für nicht-finanzielle Daten, MSCI ESG Research, als Grundlage für die Integration von ESG-Kriterien in den Anlageprozess heran. Auch hier orientieren wir uns an der Klassifikation für Artikel-8- und Artikel-9-Produkte gemäß EU-Offenlegungsverordnung.

# *Unser Ansatz des nachhaltigen Investierens*

# HISTORIE UNSERES ENGAGEMENTS (2006-2021)

*Seit 2006: Engagement für Diversität, Inklusion und Klima*




*Seit 2021: Engagement für ökologischen und sozial gerechten Wandel*

ODDO BHF AM **schliesst sich als Unterstützer der Finance for Biodiversity Pledge an**

ODDO BHF AM **schliesst sich als Unterstützer den WBA/PRI** Gruppen zum Thema sozial gerechter Wandel an

ODDO BHF AM wird Mitglied von **Finance For Tomorrow**

ODDO BHF AM **tritt dem EDM** council for Transparency in ESG Ratings bei

*Quelle: ODDO BHF AM, 2021*



# *Grundsätze und Engagement* IM ZUSAMMENHANG MIT ACTIVE OWNERSHIP

ODDO BHF AM nimmt seine Aufgaben und Verpflichtungen als aktiver Asset Manager und treuhänderischer Verwalter sehr ernst. Daher sind wir bestrebt, sowohl intern als auch extern das Bewusstsein für globale ökologische, soziale und Governance-Themen im gesamten Unternehmen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schärfen. Hierzu suchen wir den Dialog über Mitgliedschaften in diversen Organisationen und Bündnissen. ODDO BHF AM folgt dabei in vollem Umfang den Leitlinien des Stewardship Codes der EFAMA.

Vor mehr als 10 Jahren haben wir die ersten Weichen gestellt, als wir Mitglied des FIR (Forum de l'Investissement Responsable) wurden. 2010 sind wir den Principles for Responsible Investment (PRI) beigetreten und haben damit die Integration von ESG-Kriterien, die den Managementteams von ODDO BHF AM zur Verfügung stehen, gestärkt. Seitdem haben wir uns vielen Bündnissen, Initiativen oder Arbeitsgruppen angeschlossen, um Nachhaltigkeitspraktiken zu vereinheitlichen, Unternehmen und/oder Finanzinstitute zur Verbesserung ihrer Politik und Praktiken anzuregen, nachhaltige Investitionen und das Wissen darüber zu fördern sowie Zugang zu spezifischen Daten, Instrumenten und Rahmenwerken zu erhalten und diese zu optimieren.

## DIALOG MIT UNTERNEHMEN

Wir treten in den Dialog mit in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf unseren Publikumsfonds, Spezialfonds und Mandaten, die Artikel 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung entsprechen. Wir tauschen uns mit Unternehmen jeglichen Profils aus und versuchen uns in unseren Gesprächen auf die aus Nachhaltigkeitssicht wesentlichsten Themen zu konzentrieren.

## INDIVIDUELLES ENGAGEMENT

Hierbei handelt es sich um die individuelle Ansprache der in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen. Im Fokus stehen dabei insbesondere unsere Publikumsfonds, Spezialfonds und Mandate, die Artikel 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung entsprechen. Ein Engagement geht einen Schritt weiter als der Dialog insofern, dass wir Unternehmen in ihren Strategien für nachhaltige Entwicklung und Wandel unterstützend begleiten.

## GEMEINSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Wir engagieren uns zusammen mit anderen Investoren systematisch bei Unternehmen, die wir in unseren Portfolios halten. Unser Fokus liegt dabei insbesondere auf unseren Publikumsfonds, Spezialfonds und Mandaten, die Artikel 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung entsprechen. Durch aktive Mitwirkung an auf Nachhaltigkeit fokussierten Mitgliedsorganisationen und Bündnissen wie etwa Climate Action 100+, der Non-Disclosure Campaign von CDP, der Just Transition Coalition unter der Federführung von Finance for Tomorrow und der World Benchmarking Alliance, sowie der Initiative Finance for Biodiversity, können wir zusammen mit anderen Investoren gemeinschaftlich auf Unternehmen einwirken, in die wir investieren.

So engagieren wir uns beispielsweise seit 2019 im Rahmen der Initiative Climate Action 100+ bei Arcelor Mittal. Unter anderem haben wir hierüber erreicht, dass sich das Unternehmen verpflichtet, bis 2050 kohlenstoffneutral zu sein, dass ein Klima-Aktionsbericht mit definierten Zielen im Einklang mit dem Pariser Abkommen veröffentlicht wird, und dass in Projekte zur Stahlproduktion mit grünem Wasserstoff investiert wird.

Ein weiteres Engagement mit Unterstützung anderer Investoren betraf den Biotech-Konzern Grifols zum Thema Schutz von Plasmaspendern. Zu unseren Forderungen zählten etwa mehr Informationen über die Untersuchung und Überwachung des Gesundheitsstatus der Spender, das Recht auf Information und eine Politik zur Vergütung der Spender, aber auch Transparenz bezüglich der über die Patienten gesammelten Informationen und das psychologische Monitoring derjenigen, die als besonders gefährdet gelten, weil sie in prekäreren Situationen leben. Wir werden die Anstrengungen von Grifols im Hinblick auf die genannten Themen, die Veröffentlichung fehlender Daten und Forschungsstudien über die Auswirkungen regelmäßiger und über einen längeren Zeitraum erfolgenden Plasmaspenden weiter verfolgen.

## STIMMRECHTSAUSÜBUNG

Wie in Abschnitt 4 beschrieben, nutzen wir zur Ausübung unserer Stimmrechte die Dienste von ISS, einem Anbieter von Stimmrechtsvertretungsleistungen. Bei Fonds, die über ein Label für nachhaltiges Investieren verfügen, stimmen wir auf allen Hauptversammlungen (HV) ab. Bei allen anderen nehmen wir unsere Stimmrechte ab einer Mindestbeteiligung am Kapital der Unternehmen wahr. Alle Einzelheiten zu unserem Abstimmungsverhalten finden Sie in unserer Politik zum Aktionärsengagement.

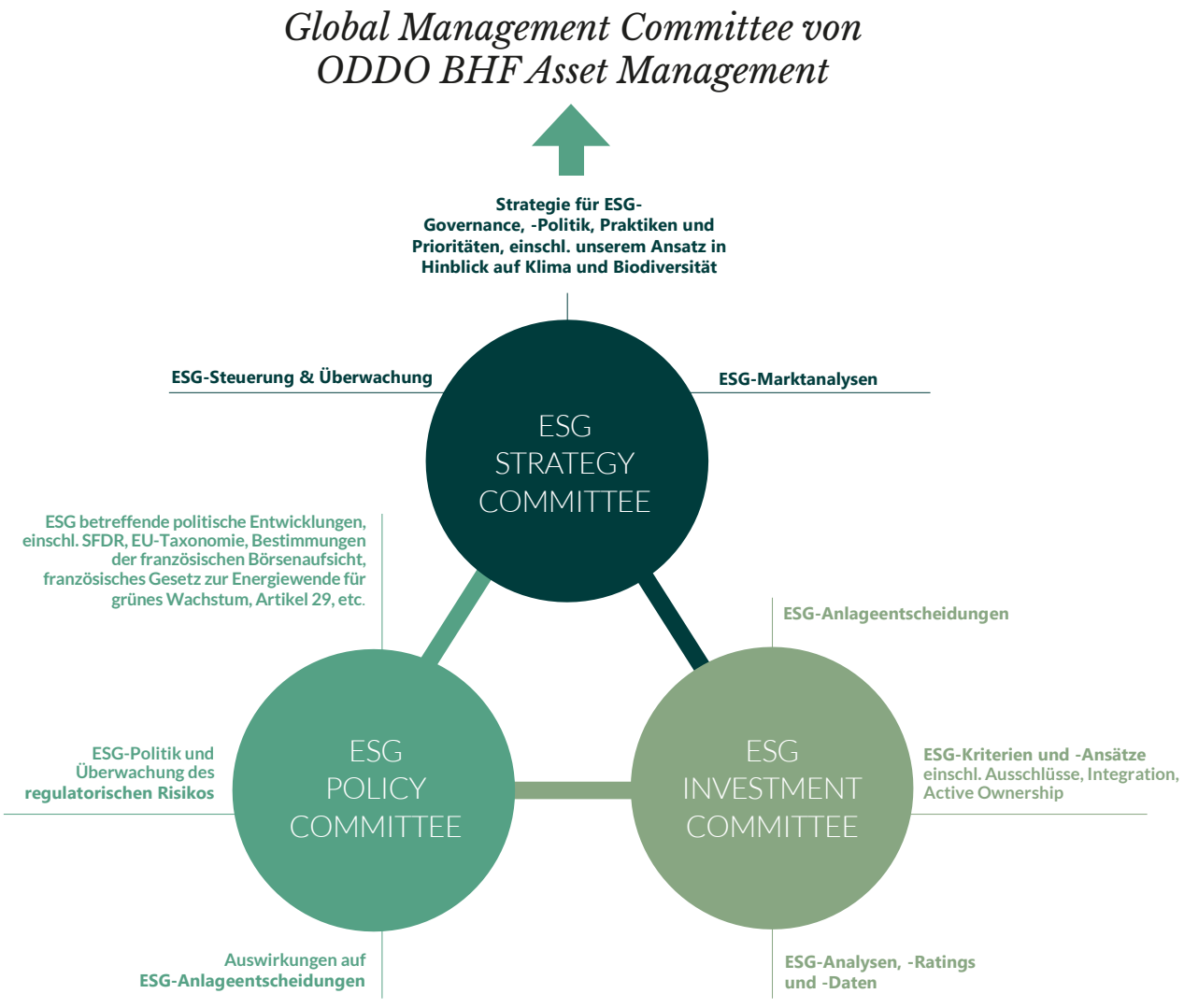
Wir veröffentlichen unsere Active-Ownership-Politik sowie einen jährlichen Bericht zu unseren Dialog-, Engagement- und Abstimmungsaktivitäten mit entsprechenden Statistiken.

# *Organisation des Investmentbereichs* IM HINBLICK AUF NACHHALTIGKEIT

Zur effizienten Umsetzung seines Ansatzes des nachhaltigen Investierens hat ODDO BHF AM eine spezielle Governance-Struktur geschaffen, die 2021 mit Blick auf die kontinuierlich ausgeweitete Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in unseren Aktivitäten und Prozessen weiter gestärkt wurde.

So wurden drei ineinandergreifende auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Ausschüsse mit den Schwerpunkten „Strategie", „Politik" und „Investments" eingerichtet, um die wichtigsten ESG-bezogenen Entscheidungen und Prozesse zu steuern. Alle die Nachhaltigkeit betreffenden strategischen Entscheidungen werden mit dem Global Management Committee von ODDO BHF Asset Management abgestimmt.

ESG-GOVERNANCE-STRUKTUR




*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*



## DAS ESG STRATEGY COMMITTEE VON ODDO BHF AM

hat zur Aufgabe, die ESG-Governance und den operativen Rahmen weiter zu optimieren, Marktentwicklungen und Herausforderungen rund um das Thema Nachhaltigkeit aufzuzeigen und zu adressieren sowie eine entsprechende Ausrichtung der ESG-Politik, -Prozesse und -Praktiken von ODDO BHF AM sicherzustellen. Diesem Ausschuss kommt eine Schlüsselrolle zu bei der Koordinierung der Beiträge und Ergebnisse der anderen zwei ESG-Ausschüsse und bei der Festlegung unseres strategischen Nachhaltigkeitsfahrplans – immer im Einklang mit unserem Anspruch, Lösungen und Aktivitäten zu bieten, die dem Klima und dem ökologischen und sozial gerechten Wandel förderlich sind. Das ESG Strategy Committee tritt vierteljährlich zusammen und setzt sich aus Mitgliedern von ODDO BHF AM zusammen:

- Chief Investment Officer (CIO)
- Global Head of ESG Research
- Group Head of Sustainability Policy
- Head of Marketing & Products
- die Leiter der Bereiche für Vertrieb
- Die Leiter der Bereiche für Client Services
- die Leiter der Bereiche für Recht
- Head of Risk & Compliance
- Die Leiter der Bereiche für Operations

## DAS ESG POLICY COMMITTEE

ist für die Umsetzung der regulatorischen und normativen Vorgaben der Europäischen Union, Frankreichs, Luxemburgs und Deutschlands zuständig. Der Ausschuss analysiert die Auswirkungen der Entwicklung der regulatorischen Vorgaben auf unsere Produkte und Marketingaktivitäten. Beispielsweise hat der Ausschuss die Bildung einer internen SFDR-Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den unterschiedlichen Geschäftsbereichen und die Umsetzung der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) im März 2021 überwacht. Er setzt sich aus Mitgliedern von ODDO BHF AM zusammen:

- Global Head of ESG Research
- Group Head of Sustainability Policy
- die Leiter der Bereiche für Recht
- der Head of Risk & Compliance
- Vertreter aus dem Investmentmanagement

## DAS ESG INVESTMENT COMMITTEE

Hauptaugenmerk dieses Ausschusses liegt auf der Integration von ESG-Kriterien in den Anlageentscheidungsprozess. Der Ausschuss befasst sich mit komplexen, die Nachhaltigkeit betreffenden Anlagefragen. Hierzu werden Portfoliounternehmen sowohl aus finanzieller Sicht als auch aus einem Blickwinkel der Nachhaltigkeit betrachtet. Erörtert wird dabei, wie sich der ESG-Integrationsprozess sowie Anforderungen von Nachhaltigkeits-Labeln auf die unterschiedlichen Anlagestrategien auswirken. Der Ausschuss sorgt für unabhängige, glaubwürdige und kohärente Ausschlussstrategien, -prozesse und -praktiken. Seine Aufgabe ist die Festlegung von Ausschlusskriterien, -schwellenwerten und -listen als Grundlage zur Entscheidungsfindung. Er tritt alle vier bis sechs Wochen zusammen und setzt sich aus Mitgliedern von ODDO BHF AM zusammen:

- Chief Investment Officer (CIO)
- Global Head of ESG Research
- Group Head of Sustainability Policy
- Head of Risk & Compliance
- ein ESG-Analyst
- Vertreter aus dem Fondsmanagement

# *Unser ESG-* TEAM

Das ESG-Team besteht aus fünf Experten mit breitgefächertem, multidisziplinärem Hintergrund, die über Fachwissen in den Bereichen Strategie, Produkte und Investment verfügen. Die Global Head of ESG Research berichtet an den CEO von ODDO BHF AM und ist zudem Mitglied im Global Management Committee (GMC).

Alle Investmentmanagement-Teams arbeiten mit dem ESG-Team zusammen, um die drei systematischen Säulen unseres ESG-Integrationsansatzes strukturiert umzusetzen – Ausschlüsse, Integration von ESG-Ratings und Active Ownership. Unterstützt wird das ESG-Team überdies durch den Group Head of Sustainability Policy, dessen für die Implementierung einer einheitlichen, kohärenten ESG-Strategie auf Gruppenebene verantwortlich ist.

### *ESG Research*



**RACHIDA MOURAHIB**
Global Head of ESG Research,
Mitglied des Global Management Committee
ODDO BHF AM SAS & ODDO BHF Private Equity
20 Jahre im Bereich ESG-Research und -Strategie

### *ESG-Analystin*



**SIMONA RIZZUTO**
Active Ownership Lead
ODDO BHF AM SAS
6 Jahre im Investmentmanagement

### *ESG-Analystin*



**LÉA MIOMANDRE**
Biodiversity Lead
ODDO BHF AM SAS
3 Jahre im Investmentmanagement

### *ESG-Analystin*



**CAMILLE LANCESSEUR**
Sustainable Debt Lead
ODDO BHF AM SAS
7 Jahre im Investmentmanagement

### *ESG-Analyst*



**BRYAN BARRAS**
Human Rights & Supply Chain Lead
ODDO BHF AM SAS
2 Jahre im Investmentmanagement

### *Quantitativer ESG-Analyst*



**ALEXIS PRADELLES**
ODDO BHF AM SAS
1 Jahre im Investmentmanagement

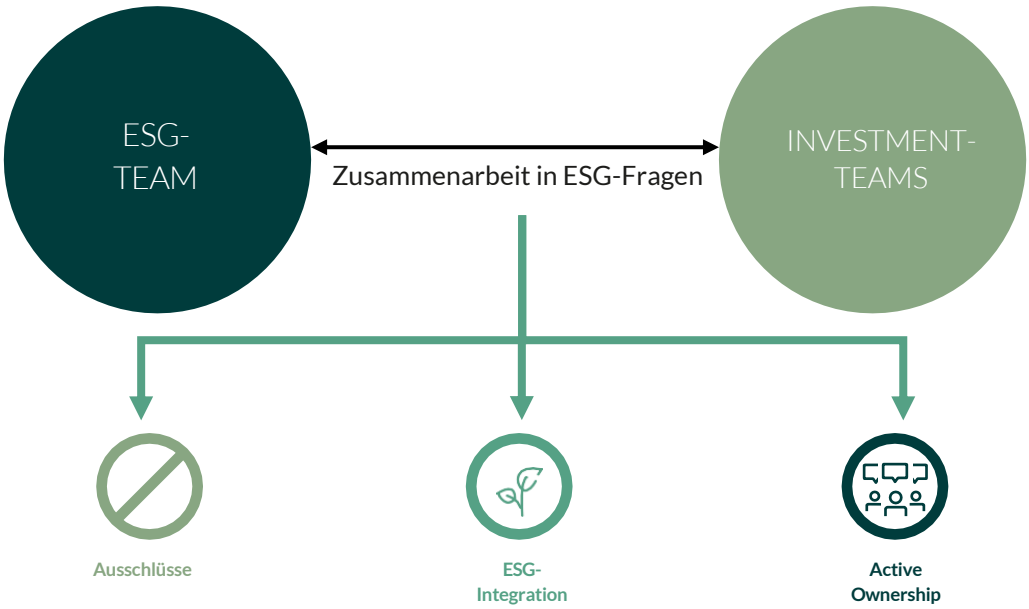
### *Sustainability Policy*



**VALENTIN PERNET**
Group Head of Sustainability Policy
ODDO BHF AM GmbH
7 Jahre im Investmentmanagement

*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*

# *Austausch und Zusammenarbeit* ZWISCHEN ESG-TEAM UND INVESTMENTTEAMS




Das ESG-Team informiert intern regelmäßig über nachhaltigkeitsrelevante Themen und damit verbundene Marktentwicklungen, regulatorische Initiativen (SFDR, EU-Taxonomie, Dekret 29 in Frankreich, Zielmarkt in Deutschland usw.) und spezifische Nachhaltigkeitsthemen und ordnet diese ein, um Mitarbeiter damit vertraut zu machen. An diesen Schulungen nehmen zwischen 50 und 100 Mitarbeiter teil.



*Quelle: ODDO BHF Asset Management,*

02

# *Ausschlüsse*

Im Jahr 2021 hat ODDO BHF AM eine neue Ausschlusspolitik festgelegt.

Die generellen Ausschlüsse gelten für alle Publikumsfonds, die von ODDO BHF AM oder auch von beauftragten Fondsmanagern innerhalb der ODDO BHF Gruppe gemanagt werden, unabhängig von der Anlageklasse oder Region. Bei Fonds, die ESG-Kriterien in ihrem Anlageprozess berücksichtigen oder sich den Anforderungen von Nachhaltigkeits-Labels unterwerfen, kommen unter Umständen zusätzliche Ausschlüsse zur Anwendung, die im Abschnitt „spezifische Sektor-ausschlüsse“ aufgeführt sind. Die Ausschlusspolitik präzisiert auch die Position von ODDO BHF AM speziell in Bezug auf „Green Bonds“.

Die generellen Ausschlüsse sind Ausdruck unseres Engagements, einen Beitrag zum Klima-, ökologischen und sozial gerechten Wandel zu leisten. Gegenstand sind Fragen der Governance, internationale Normen und Standards in Gestalt des Global Compact der Vereinten Nationen, unkonventionelle Waffen, Kohle, unkonventionelles Öl und Gas, die Erschließung und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis, Biodiversität und Palmöl sowie Tabak.

Die Anlage in eine dieser Aktivitäten ohne Einhaltung spezifischer Beschränkungen und Kontrollen birgt zunehmende Risiken, darunter regulatorische, finanzielle oder Reputationsrisiken. Sie steht auch im Widerspruch zu unseren ökologischen und sozialen Zielen.

# *Generelle* AUSSCHLÜSSE

| Sektoren | Schwellenwerte für Ausschluss | Aktivität |
|---|---|---|
| **Global Compact der Vereinten Nationen** | 0 | Verstöße gegen den Global Compact der Vereinten Nationen |
| **Unkonventionelle Waffen** | 0 | Vertrieb oder Herstellung von Waffen, die gemäß der Chemiewaffenkonvention, der Ottawa-Konvention, dem Oslo-Übereinkommen, dem geänderten und ergänzten Übereinkommen über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen (blendende Laserwaffen, Brandwaffen und nicht nachweisbare Fragmente) verboten sind, sowie von Kernwaffen, die von einem Unternehmen hergestellt werden, das seinen Sitz in einem Land hat, das nicht dem Atomwaffensperrvertrag beigetreten ist |
| **Kohle** | > 8 Mio. Tonnen oder 5%[1] | Kohlebergbau – EU & OECD: 0% (2030), Rest der Welt: 0% (2040) |
| | > 20%[2] | Stromerzeugung EU & OECD-Länder: 15% (2024) – 10% (2026) – 5% (2028) – 0% (2030) |
| | 0 | Jedes Unternehmen, das neue Projekte entwickelt, bei denen Kraftwerkskohle eingesetzt wird, unabhängig von der Größe des Projekts |
| **Unkonventionelles Öl & Gas[4]** | > 5%[1] | Erschließung, Förderung und Nutzung |
| **Exploration in der Arktis** | > 10%[1] | Erschließung, Förderung und Nutzung von (konventionellem und unkonventionellem) Öl und Gas in der Arktis |
| **Biodiversität** | > 5%[1] | Produktion, Verarbeitung, Handel, Konsumgüter auf der Basis von Palmöl + Verstoß gegen die von den Zertifizierungsstellen (z. B. RSPO[3]) definierten Nachhaltigkeitsgrundsätze |
| | *Ausschlussliste* | Unternehmen, deren Aktivitäten sich negativ auf die biologische Vielfalt auswirken und die keine klare und glaubwürdige Strategie zu deren Erhalt und Schutz verfolgen<br>> Basierend auf bekannt gewordenen Umweltverstößen und Kontroversen |
| **Tabak** | > 5%[1] | Produktion |

*1. % des Umsatzes - 2. % des Produktionsmixes oder der installierten Kapazität - 3. Roundtable on Sustainable Palm Oil - 4. Inkl. Schieferöl und –gas, Ölsand*

Wir nutzen das Business Involvement Screening von MSCI ESG Research. Unser ESG Investment Committee behält sich zudem das Recht vor, jeden kontroversen Fall zu prüfen und gegebenenfalls auf eine Beobachtungsliste zu setzen. Die Liste der ausgeschlossenen Sektoren und Unternehmen wird monatlich aktualisiert. Als Grundlage hierfür dienen die Tools von MSCI ESG Research, Daten von Urgewald zur Kohleindustrie und unsere internen Analysen. Die Aktualisierung der Ausschlussliste für unkonventionelle Waffen erfolgt einmal jährlich.

Zusätzliche Sektorausschlüsse gelten für bestimmte Publikumsfonds, Spezialfonds oder Mandate, insbesondere um Anforderungen zu entsprechen, die z.B. von Labels an einige unserer Strategien gestellt werden, oder aufgrund deren besonderer Rolle im Zusammenhang mit unserer Philosophie, den Wandel voranzutreiben. Zu diesen spezifischen Ausschlüssen zählen konventionelles Gas & Öl, Kernkraft, Glücksspiel, konventionelle Waffen, GVO, Alkohol und Erwachsenenunterhaltung.

*Quelle: ODDO BHF Asset Management,*

# *Spezifische* SEKTORAUSSCHLÜSSE

| Sektoren | Ausschluss-Schwellen | Aktivitäten |
|---|---|---|
| **Konventionelles Öl & Gas** | > 5%[1] | Erschließung, Förderung und Nutzung |
| **Kernkraft** | > 5%[1] | Erzeugung von Kernenergie, Betrieb von Kernkraftwerken und Uranabbau |
| **Glücksspiel** | > 5%[1] | Glücksspielaktivitäten |
| **Konventionelle Waffen** | > 5%[1] | Produktion, Wartung und Vertrieb. Unternehmen, die der Regulierung eines Staates unterliegen, der den Vertrag über den Waffenhandel nicht unterzeichnet und/oder ratifiziert hat |
| **GVO** | > 5%[1] | Produktion |
| **Alkohol** | > 5%[1] | Produktion |
| **Erwachsenen-unterhaltung** | > 5%[1] | Produktion |

*1. % des Umsatzes*

03

# *ESG-Analyse-und* RATING-METHODIK

Bei ODDO BHF AM sind wir bestrebt, unsere ESG-Daten und -Ratings aus mehreren Quellen zu beziehen, um nicht von einem einzigen ESG-Datenanbieter abhängig zu sein, da es für ESG-bezogene Daten, Analysen und Anlagen noch keine harmonisierten Standards und Rahmenwerke gibt.

Für ein europäisches Anlageuniversum haben wir daher unser eigenes internes ESG-Analyse- und Ratingmodell für Unternehmen entwickelt, in das ESG-Informationen, -Daten und -Ratings aus mehreren Quellen einfließen, darunter Unternehmenspublikationen, MSCI, ISS, CDP, Bloomberg, FactSet und Fachpublikationen von Brokern.

Bei Portfoliounternehmen, die nicht zum abgedeckten europäischen Universum gehören, stützen wir uns hauptsächlich auf das ESG-Rating von MSCI, das auf einem „Best-in-Class"-Ansatz basiert. Im Jahr 2023 wollen wir durch Heranziehen zusätzlicher alternativer Daten das abgedeckte Universum erweitern und globaler machen.

Darüber hinaus haben wir ein internes ESG-Modell zur Bewertung von Staaten entwickelt, in das 75 Indikatoren aus verschiedenen Referenzquellen (Weltbank, IWF usw.) einfließen. [1]

*[1] Amnesty International, Bündnis Entwicklung Hilft, Climate Watch, Convention on Biological Diversity, COP 21, COP 26, Financial Action Task Force, Food and Agriculture Organization, Freedomhouse, Garriga, International Energy Agency, International Labour Organization, International Monetary Fund, International Telecommunication Union, OECD, Population Reference Bureau, Program for International Student Assessment, Transparency International, UNESCO, UNICEF, United Nations, Vision of Humanity, WHO, World Bank, World Intellectual Property Organization*

# *Unser internes ESG-Modell* FÜR UNTERNEHMEN



**Unser internes ESG-Analyse- und Ratingmodell wurde 2017 auf der Grundlage der folgenden Standards und Rahmenwerke entwickelt**:

- Die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), zu deren Unterzeichnern wir seit 2015 zählen
- Maßgebliche internationale Normen, Konventionen und Leitsätze (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, ILO-Konventionen, Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung, das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption, OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Die Ziele der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) und deren Agenda 2030



Das Modell basiert auf 10 Themen – 3 im Bereich Umwelt, 4 im Bereich Soziales und 3 im Bereich Governance – für die jeweils unterschiedliche Indikatoren ausgewertet werden. Dies umfasst auch die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit (Principal Adverse Sustainability Impacts, PAI), die in unserer entsprechenden Erklärung zu den wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit aufgeführt sind.

## *Die 10 Themen unseres ESG-Analyse- und Ratingmodells für Unternehmen*

ENTSPRECHEND DEN ZIELEN FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



UMWELT

**Umweltmanagementsystem**
- Klimawandel (CO2-Intensität)
- Naturkapital, Biodiversität *(laufendes Projekt)*
- Umweltverschmutzung & Abfall

1

**Ökologische Chancen**
- Produkte und/oder Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert (Ausrichtung an EU-Taxonomie)

2

**Ökologische Risiken**
- Governance in Bezug auf Klimarisiken
- Bewertung der Strategie
- Steuerung von Klimarisiken
- Ziele
- Historie der Vorfälle/ Kontroversen

3

SOZIALES

**Regulierung**
- Regulatorische Chancen
- Regulatorische Risiken

4

**Soziales Ökosystem**
- Kundenkapital
- Technische Ressourcen
- Supply Chain Management

5

**Humankapital**
- Profil des CEO
- Zusammensetzung der Geschäftsleitung
- Middle Management
- Personalführung

6

**Gesellschaftliche Akzeptanz / Reputation**
- Historie der Vorfälle/ Kontroversen

7

GOVERNANCE

**Nachhaltigkeitsstrategie**
- Unterzeichner des UNGC
- Leadership im Bereich Nachhaltigkeit, entsprechende(s) Ziele und Reporting
- Externe Zertifizierung

8

**Corporate Governance**
- Rechte der Minderheitsaktionäre
- Trennung der Funktionen
- Organisation der Nachfolge des CEO
- Vergütungspolitik
- Zusammensetzung des Vorstands
- Interne Revision
- Finanzkommunikation

9

**Geschäftsethik**
- Historie der Vorfälle/Kontroversen
- Anfälligkeit für Korruptionsrisiken

10

*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*

In unserer internen ESG-Methodik nehmen die Kriterien Governance und Humankapital großes Gewicht ein, da wir diese Aspekte als wesentlich für die Fähigkeit eines Unternehmens betrachten, seine Strategie, Ambitionen und Ziele umzusetzen bzw. zu erreichen.



## GEWICHTUNG DER THEMEN

Die Gewichtung der einzelnen Kategorien Umwelt, Soziales und Governance wird auf Sektorebene abhängig von den langfristigen Chancen und Risiken festgelegt.

## SCORING

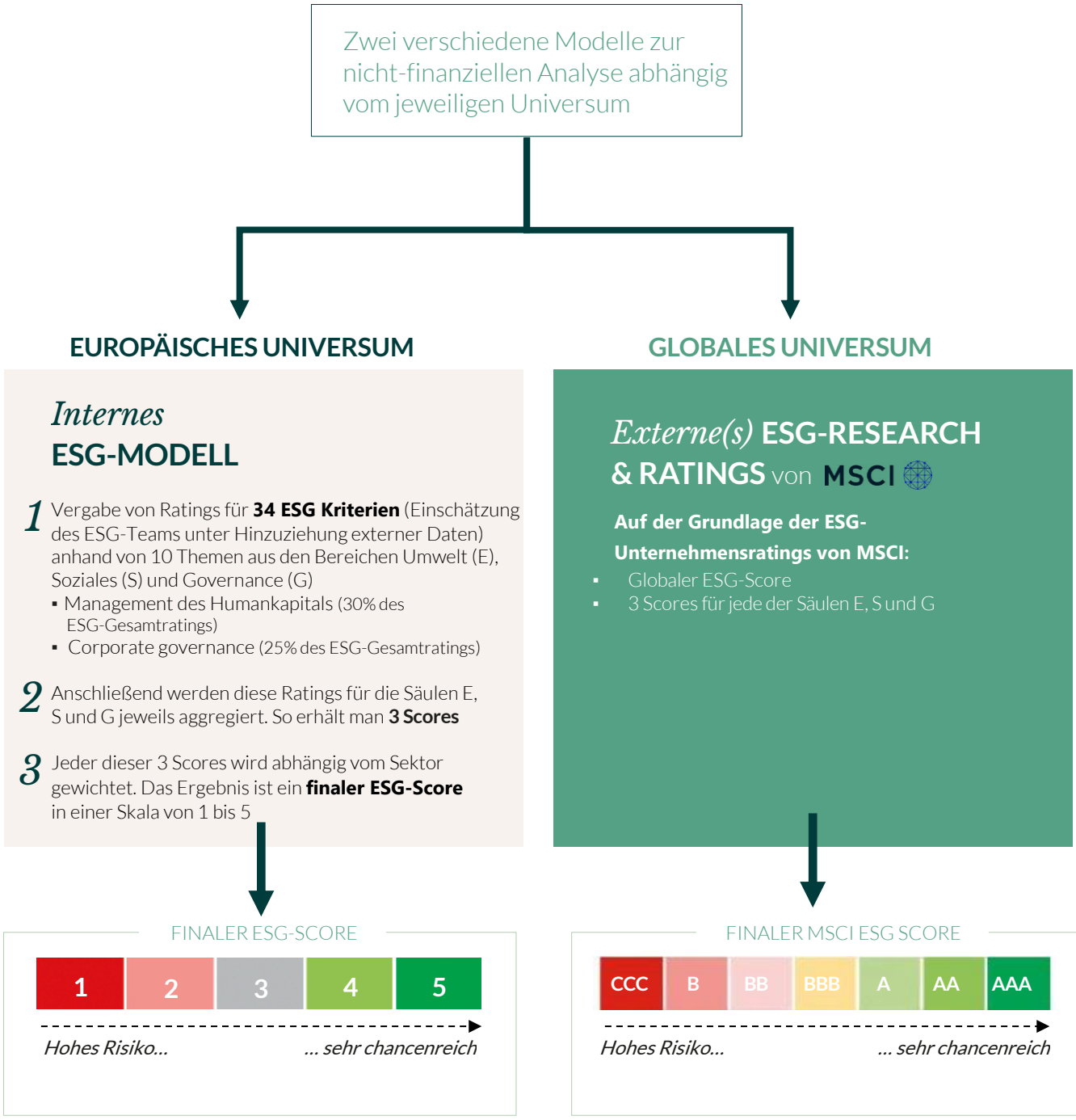
Für jeden der drei Themenblöcke E (Umwelt), S (Soziales) und G (Governance) wird ein absoluter Score von maximal 100 Punkten vergeben und daraus ein Gesamt-Score gebildet, der die Gewichtung der einzelnen Themenblöcke berücksichtigt.

ESG-Kontroversen werden anhand der von MSCI bezogenen Informationen und unseres eigenen Researchs genau verfolgt und beeinflussen den jedem Unternehmen zugewiesenen finalen ESG-Score. Auf dieser Basis können wir die Unternehmen anhand unserer fünfstufigen Skala einordnen: Sehr chancenreich (= 5), chancenreich (= 4), neutral (= 3), moderates Risiko (= 2) und hohes Risiko (= 1).

## AKTUALISIERUNG

Die Aktualisierung der Unternehmensanalyse erfolgt entweder im Anschluss an Unternehmensbesuche durch unsere Fondsmanager oder ESG-Analysten. Auch im Falle einer positiven oder negativen Entwicklung einer Kontroverse kann sich der Score eines Unternehmens ändern.

## *Unsere ESG-Analyse- und Ratingmethodik*
FÜR UNTERNEHMEN IN DER ÜBERSICHT




*Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS*

# *Unser internes ESG-Modell* ZUR BEWERTUNG VON STAATEN



**Unser internes ESG-Modell zur Bewertung von Staaten wurde 2022 aktualisiert. Als Grundlage dienten die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen, einem für die Analyse von Staaten besonders relevanten Rahmenwerk.**

Das Modell stützt sich auf vier Säulen (Umwelt, Soziales, Governance, Ökonomie), die sich in 15 Themen untergliedern. Anders als bei unserem ESG-Modell für Unternehmen wurde hier noch die Ökonomie als vierter Faktor hinzugenommen mit vorwärts gerichteten und die Nachhaltigkeit betreffenden Indikatoren.

Insgesamt werden 75 Indikatoren ausgewertet. Davon gelten 59 für alle Länder, 7 speziell für einkommensstarke Länder (Bruttonationaleinkommen pro Kopf > 10.000 USD) und 9 für Länder mit mittlerem Einkommensniveau (Bruttonationaleinkommen pro Kopf < 10.000 USD), da die Herausforderungen je nach Land abhängig von ihrem Entwicklungsgrad variieren.

## *Die 15 Themen des ESG-Analyse- und Ratingmodells für Staaten*

ENTSPRECHEND DEN ZIELEN FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG




*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*



## GEWICHTUNG DER THEMEN

Unser internes ESG-Modell zur Bewertung von Staaten zielt auf einen systematischen, statistik-basierten Ansatz ab. Darüber hinaus wollen wir so weit wie möglich die klassische Falle bei der extrafinanziellen Analyse von Staaten umgehen, d.h. dass einkommensstarke Länder in der Regel gute Ratings und Länder mit moderatem Einkommensniveau eher schwache Ratings erhalten. Dieses von der Weltbank als „Ingrained Income Bias" bezeichnete Phänomen bezieht sich darauf, dass „das nationale Einkommen eines Landes in alle nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen mit hineinspielt", z.B. dass die Lebenserwartung davon abhängt, wie viel für Gesundheit ausgegeben werden kann. Die Weltbank schlägt zwei Lösungen für dieses strukturelle Problem vor: zum einen eine Bewertung relativ zu Ländern mit vergleichbarem Einkommensniveau vorzunehmen und zum anderen auch die Entwicklungsrichtung besser mit einzubeziehen, da sich darin die jüngsten Anstrengungen widerspiegeln.

Daher zielen wir bei unserer Bewertungsmethodik darauf ab, für jeden Indikator mehrere Dimensionen zu erfassen. So handelt es sich um eine Gesamtwertung, die sich aus Teil-Scores zusammensetzt und auf einer differenzierten Betrachtung beruht:

- Die ESG-Leistung eines Landes im Vergleich zu allen anderen Ländern (absolute Sicht)
- Die ESG-Leistung eines Landes im Vergleich zu Ländern mit vergleichbarem Einkommensniveau (relative Sicht)
- Die Entwicklungsdynamik in den letzten Jahren (Stärke und Tendenz)
- Die Veränderung der Dynamik selbst in den vergangenen Jahren

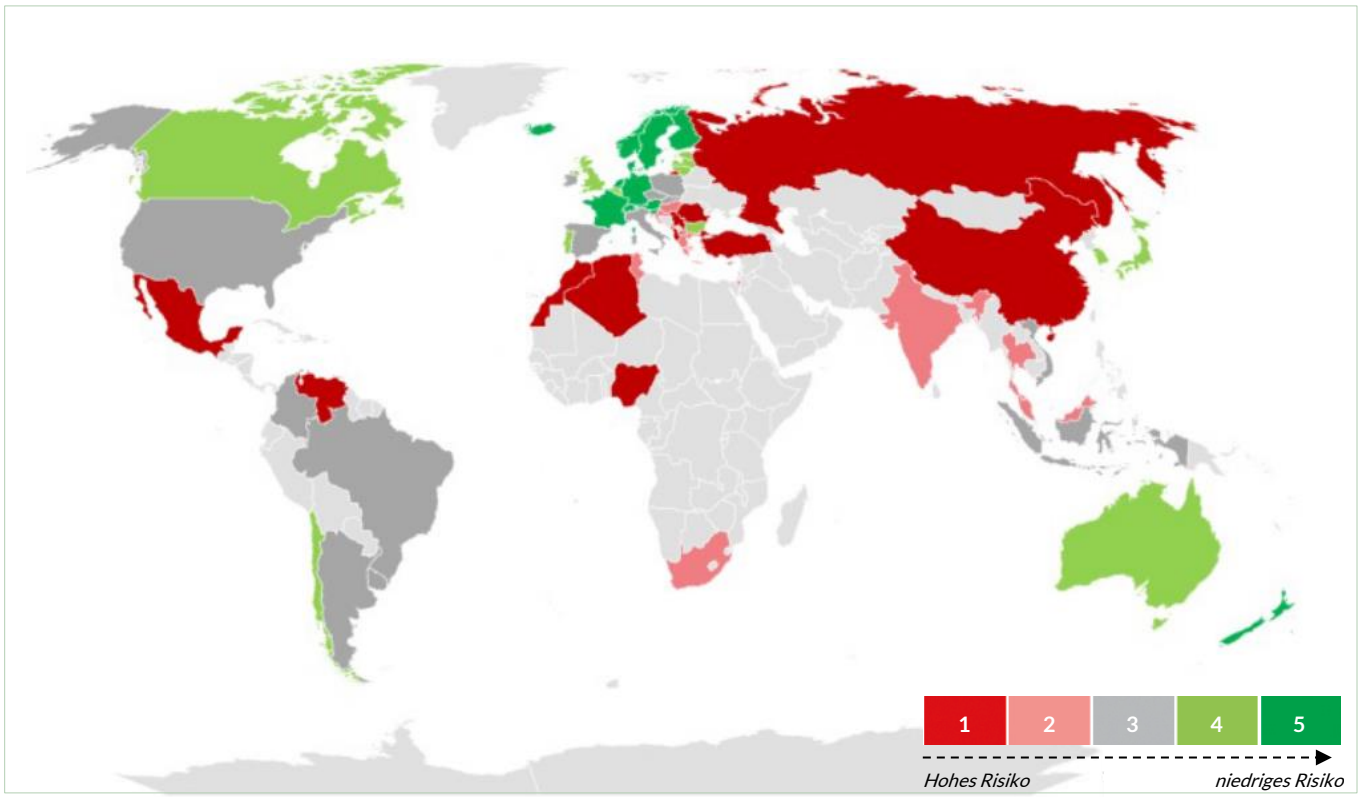
Je nachdem, wie die vier Säulen aggregiert werden, ergibt sich eine Perspektive für unterschiedliche Zeithorizonte. Wir betrachten die kurz- bis mittelfristige Perspektive. Hier ist der Aspekt „Governance" von zentraler Bedeutung als einer der größten Risikofaktoren für die Kreditmärkte in naher Zukunft. Eine wichtige, aber nicht alleinige Voraussetzung, damit ein Land als nachhaltig betrachtet wird, ist eine robuste Governance-Struktur. Dieser Fokus auf Governance steht auch im Einklang mit unserem internen ESG-Modell für Unternehmen.

## SCORING

Insgesamt werden 65 Länder sowie die Europäische Union mit diesem Modell bewertet. Wie auch in unserem internen ESG-Modell für Unternehmen wird jedem Land ein Rating zwischen 1 (= hohes Risiko) und 5 (= niedriges Risiko) zugewiesen.



*Kurz-/mittelfristiges ESG-Risikoniveau nach Ländern*




*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*

## AKTUALISIERUNG

Die Ratings unseres internen ESG-Modells für Staaten werden einmal im Jahr aktualisiert.

04

# *Active* OWNERSHIP

ODDO BHF AM betrachtet die Ausübung seiner Stimmrechte, den Dialog und das Engagement als integralen Bestandteil seiner Verantwortung als aktiver Investor und treuhänderischer Verwalter des Vermögens seiner Kunden. Ziel unseres Active-Ownership-Ansatzes ist es, bei den Portfoliounternehmen auf eine Verbesserung ihrer Geschäftspraktiken hinzuwirken, eine größere Transparenz in ökologischen, sozialen und Governance-Fragen zu fördern und eine langfristige Wertschöpfung in Bezug auf Strategie, Risikomanagement und Governance zu gewährleisten. Unser Ansatz des Active Ownership folgt den Grundsätzen des Stewardship Codes der EFAMA.



# *Active-* OWNERSHIP-ANSATZ

## *Integrierter Active-Ownership-Ansatz*
UM POSITIVE VERÄNDERUNGEN ZU BEWIRKEN

### *Kurzfristige* PERSPEKTIVE

**Individuelles Engagement**
- Festlegung von Zielen gemäß unserer ESG-Methodik
- Regelmäßiger interner Austausch und Einbindung von Portfoliomanagern
- Bei Ausbleiben von Ergebnissen Einleitung eines Eskalationsverfahrens nach 1,5-2 Jahren mit folgenden Optionen:
  - **> Gemeinschaftliches Engagement**
  - **> Ausübung von Stimmrechten bei Hauptversammlungen**
  - **> Ausstieg aus Position**

### *Mittel-/langfristige* PERSPEKTIVE

**Gemeinschaftliches Engagement über Investoren-bündnisse und Mitgliedsorganisationen**
- Festlegung von Zielen im Einklang mit unserer ESG-Strategie und internen Anlage-/Verkaufsent-scheidungen
- Engagement im Verbund mit mehreren Stakeholdern
- Bewirken positiver Veränderungen im Einklang mit:
  - **> dem Klimawandel**
  - **> dem ökologischen Wandel**
  - **> dem sozial gerechten Wandel**

*1,5 – 2 Jahre* → *3-5 Jahre*

*Zeithorizont*

Unsere Active-Ownership-Strategie ermöglicht es uns, in Bezug auf den Klima-, ökologischen und sozial gerechten Wandel auf positive Veränderungen bei Unternehmen hinzuwirken – eine wichtige Voraussetzung für die Erfüllung der Ziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

Unsere Engagement-Maßnahmen sind sowohl kurzfristig als auch langfristig angelegt. Das individuelle Engagement ist unser bevorzugtes Instrument für spezifische Themen – wie sie in unserer ESG-Methodik dargelegt sind –, die kurzfristig angegangen werden können (Zeithorizont von 1,5-2 Jahren).

Geht es eher um strukturelle, übergreifende Themen der Nachhaltigkeit, ist für ODDO BHF Asset Management das gemeinschaftliche Engagement mit anderen Investoren das Mittel der Wahl. Diese haben in der Regel einen mittel- bis langfristigen Zeithorizont (im Durchschnitt 3-5 Jahre) und bedürfen für nennenswerte Ergebnisse der Einbindung mehrerer Stakeholder und eines Engagement-Plans.



# *Engagement-Auswahl* UND PRIORISIERUNG

Bei unserem individuellen Engagement konzentrieren wir uns vorrangig auf Portfoliounternehmen, deren ESG-Rating nach unserer internen Methodik ein hohes (1 von 5 = Laggards) bis neutrales Risikoniveau (3 von 5 = Learners) signalisiert oder die ein schwaches MSCI ESG-Rating aufweisen und/oder deren Aktivitäten Gegenstand ernsthafter Kontroverse sein könnten.

# *Engagement-* PROZESS

## 1 → 2 → 3 → 4

### 1 *Identifizierung zentraler Engagement-Themen*

**Identifizierung von Unternehmen,** in die wir mit langfristiger Perspektive und eingebettet in ein Multi-Strategie-Konzept investiert sind

**Festlegung von** KPIs für das Engagement unter Einbeziehung:
- der Prioritäten des Portfoliomanagers bzgl. der langfristigen Wertschöpfung
- von Ereignissen auf Unternehmens-/ Sektorebene
- (zeit)sensibler Sektorthemen

**ESG-TEAM + PORTFOLIOMANAGER**

### 2 *Gesprächsvorbereitung*

**Definition und Kommunikation des Ansatzes** zur Unternehmensansprache (u.a. Rang und Expertise der Ansprechpartner)

**Festlegung, wie das individuelle und gemeinschaftliche Engagement und der Dialog erfolgen soll:**
- Ansprache und Information über ESG-Themen
- Kommunikation der Engagement-Ziele
- Einigung auf angestrebte Ergebnisse

**ESG-TEAM**

### 3 *Dialog mit Unternehmen und Stakeholdern*

**Regelmäßige Statusmeldungen zu ESG-Fortschritten:**
- Erörterung zentraler Punkte
- Kommunikation von Erwartungen und gewünschter Ergebnisse mit verlässlichem Zeitplan
- Vereinbarung der nächsten Schritte/ Ziele und ggf. von Folgeterminen

**Dialog mit Stakeholdern** zusammen mit anderen Investoren und über Mitgliedsorganisationen

**ESG-TEAM**

### 4 *Nachverfolgung & Dokumentation*

**Dokumentation und Nachverfolgung** der nächsten mit dem Unternehmen und anderen Stakeholdern vereinbarten **Engagement-Schritte**

**Aufnahme der Engagement-Ergebnisse in das regelmäßige Reporting** zur Sicherstellung der Transparenz hinsichtlich Active Ownership und des begleitenden Dialogs

**Austausch über Best Practices** in Gremien des gemeinschaftlichen Engagements und Aufgreifen der Erkenntnisse anderer Engagement-Experten

**ESG-TEAM + PORTFOLIOMANAGER**

Unser Engagement-Prozess gliedert sich in vier Schritte. Zunächst identifizieren wir Problembereiche, die wir in Zusammenarbeit mit den Fondsmanagement-Teams angehen wollen. Daran schließt sich ein erster Austausch mit dem betreffenden Unternehmen und ein Dialog mit den Stakeholdern an. Im Anschluss verfolgen, überwachen und bewerten wir die erzielten Ergebnisse genau.

Als erfolgreich gilt ein Engagement, wenn der Dialog mit einem Emittenten auf Sicht von 18 bis 24 Monaten nach der ersten Sitzung zu einer größeren Transparenz in ESG-Fragen und/oder einer Verbesserung der Nachhaltigkeitspraktiken führt.

Erweist sich ein Engagement als nicht erfolgreich, können sich unsere Fondsmanagement-Teams zusammen mit dem ESG-Team zu einem Eskalationsverfahren entschließen.

Das Eskalationsverfahren kann zur Einleitung eines gemeinschaftlichen Engagements mit anderen Investoren und/oder einer Gegenstimme bei der Hauptversammlung des Unternehmens und/oder zum Ausschluss des betreffenden Emittenten aus dem Anlageuniversum oder, im Falle einer bestehenden Position, zum Verkauf der entsprechenden Bestände führen.

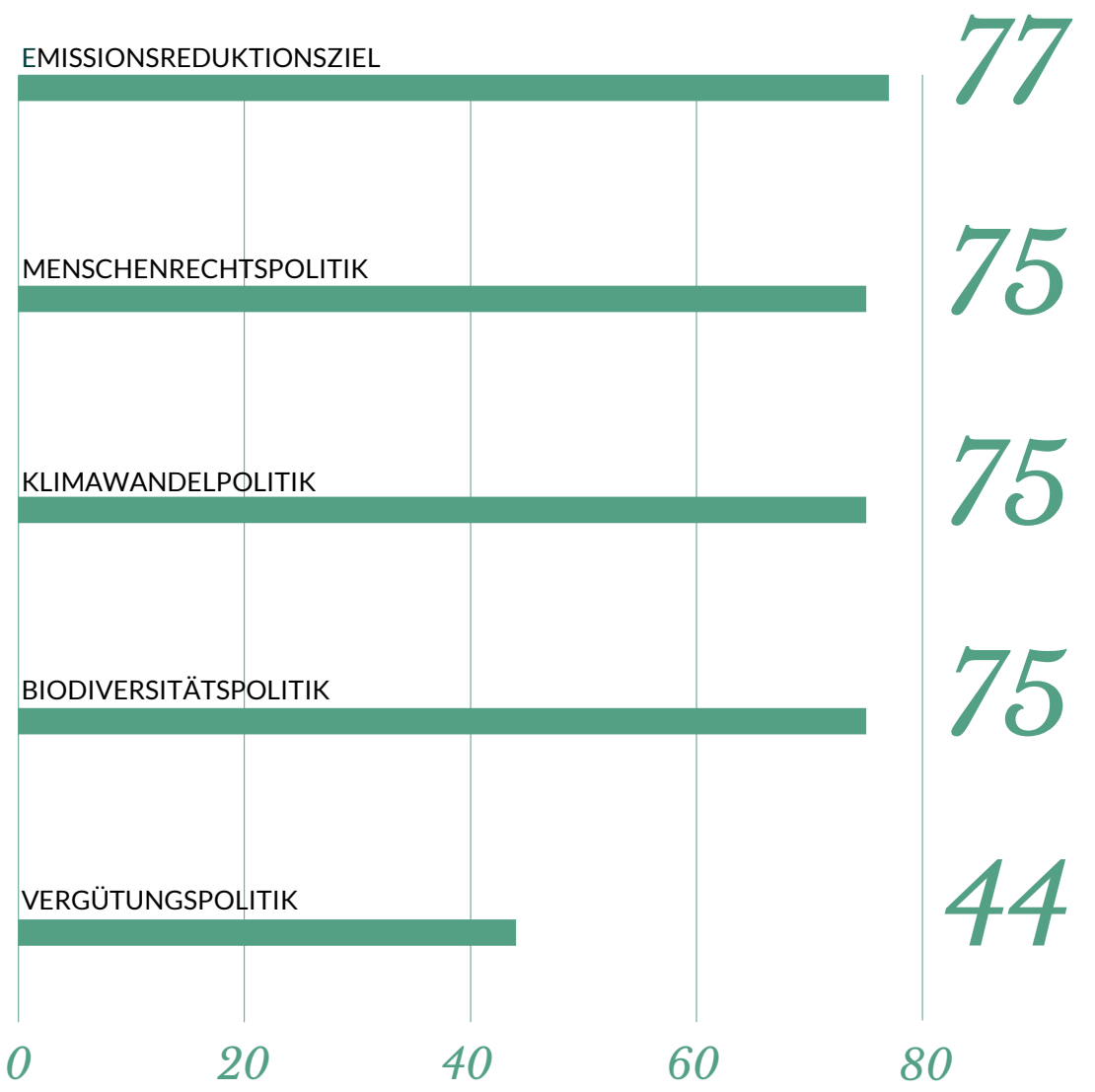
Die Ausübung von Stimm- und sonstigen an Aktien gebundenen Rechten ist für ODDO BHF AM als aktiven Aktionär von wesentlicher Bedeutung. Im Jahr 2021 haben wir einen neuen, einheitlichen Abstimmungsansatz und -prozess für ganz ODDO BHF AM festgelegt. Ab 2022 kommt eine neue klimabezogene Abstimmungspolitik mit Einbeziehung von Analysen durch ISS hinzu. Diese wird es uns ermöglichen, uns ein klares Bild von den klimabezogenen Risiken und Chancen von Portfoliounternehmen zu verschaffen und bessere Entscheidungen zum Abstimmungsverhalten zu treffen (ISS Custom Climate Model). Bei Fonds, die über ein Label für nachhaltiges Investieren verfügen, stimmen wir bei allen Hauptversammlungen ab. Bei allen anderen beteiligen wir uns an Abstimmungen von Unternehmen, an denen wir mindestens 0,05% des Kapitals halten.

*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2021*



# *Dialogstatistik*

DIE FÜNF MEISTDISKUTIERTEN THEMEN (ABSOLUTE WERTE)




*2019:* *66* UNTERNEHMEN
*2020:* *128* UNTERNEHMEN
*2021:* *104* UNTERNEHMEN

*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*

05

# *Klimawandel* UND BIO-DIVERSITÄT

Als verantwortungsbewusster Investor ist ODDO BHF AM der Ansicht, dass die Offenlegung von und Berichterstattung über Klima- und Biodiversitätsrisiken umfassend in eine nachhaltigkeitsorientierte Anlagestrategie integriert werden muss, auch um den regulatorischen Anforderungen der EU zu entsprechen. Diese Integration ermöglicht es unseren Portfoliomanagern auch, effektiver zu investieren, indem Investitionen in Unternehmen vermieden werden, die Biodiversität nicht respektieren und schützen und damit auch den Kampf gegen die globale Erwärmung und den ökologischen Wandel gefährden.



# *Klimarisiken*

Unsere Klimastrategie basiert auf den drei zentralen, im Abschnitt 1 „Unser Ansatz des nachhaltigen Investierens" bereits erwähnten Säulen.



Seit 2017 verfügen wir über ein eigenentwickeltes Analysemodell, die „Energy Transition Analysis" (ETA), das den Beitrag der einzelnen Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft messen soll. Berechnet wird dieser Indikator anhand von zwei Größen: das Ranking des Sektors, in dem das Unternehmen tätig ist, und der Score im Themenblock „Umwelt", der dem Unternehmen in unserem ESG-Modell zugewiesen wird.

In unser unternehmenseigenes Modell fließen die Empfehlungen der TCFD und des CDP mit ein. Ziel ist ein besseres Verständnis für klimabezogene Risiken. Dies beinhaltet eine Betrachtung der Klimarisiken in vier Dimensionen, d.h. Risiko-Governance, Bewertung der Klimastrategie, operative Steuerung von Klimarisiken und quantifizierbare Ziele. Auf dieser Basis überprüfen wir für jedes Unternehmen zentrale Klimarisikoaspekte, wie die Führungsrolle in Klimafragen, den Grad des Bewusstseins von Führungsteam und Vorstand für Übergangs- und physische Risiken, die Einbeziehung des 1,5-2-Grad-Szenarios in die strategische Planung und die Frage, ob das Unternehmen absolute, wissenschaftlich gestützte Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen festgelegt hat.

# *Unser Energy Transition Analysis* (ETA) INDIKATOR

## *Sektorranking*

Saubere Energien (SDG 7, 13)
Energieeffizienz (SDG 7, 9, 11)
Biodiversität (SDG 6, 12, 14, 15)
Kreislaufwirtschaft (SDG 11, 12)
Nachhaltige Mobilität (SDG 9, 11, 13)

1 2 3 4 5 *

## *Themenblock* "UMWELT"

Umweltmanagementsystem
Umweltchancen (Produkte & Dienstleistungen)
Umweltrisiken (gemäß TCFD)
> Governance
> Bewertung der Klimastrategie
> Risikomanagement
> Ziele

1 2 3 4 5 *

*30%*

*70%*

**ETA SCORE /5**

** Interne Ratingskala von 1 (hohes Risiko) bis 5 (sehr chancenreich)*
*Quelle: ODDO BHF Asset Management, 2022*

# *Risiken im Zusammenhang mit* DER ENERGIEWENDE



## CO2-INTENSITÄT

CO2-Intensität (in Tonnen CO2-Äquivalent je Million Euro Umsatz) einschließlich Scope-1- und Scope-2-Emissionen



## DER **BRAUNE** TEIL

Anteil der Einnahmen der Portfoliounternehmen aus Industrien in Verbindung mit der Gewinnung fossiler Brennstoffe (Kraftwerkskohle, Öl, Erdgas, Ölsande, Schiefergas und Deep-Offshore-Erschließung)



## DER GRÜNE TEIL

Anteil der Einnahmen der Portfoliounternehmen, der auf Kohlenstofflösungen (erneuerbare Energien, grüne Mobilität, grüne Gebäude und Energieeffizienz) entfällt

*Von MSCI gelieferte Daten*

Seit 2019 ergänzt ODDO BHF Asset Management, zusätzlich zu den Indikatoren für die Kohlenstoffintensität, seine Schlüsselindikatoren um die Messung des Übergangsrisikos von Portfoliopositionen, die fossilen Brennstoffen ausgesetzt sind (sogenannter „brauner Teil"), und solchen, die Kohlenstofflösungen ausgesetzt sind (sogenannter „grüner Teil").

Noch verfügt ODDO BHF Asset Management nicht über eine vollständige Methodik für die Analyse der physischen Risiken, weder intern noch durch externe Kooperation. Zwar liefern unsere externen Datenlieferanten inzwischen erste Daten. Die Messung der Risiken hängt jedoch weiterhin stark von den Informationen ab, die von den Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, wie etwa Angaben zu den physischen Standorten von Produktionsanlagen, zum Risiko im Zusammenhang mit Lieferanten und zu Vertriebsketten.

Die Aktualisierung der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSR-Richtlinie) sollte innerhalb der EU zu verbesserter Transparenz auf Seiten der Unternehmen hinsichtlich physischer Risiken führen.

Zur Durchführung eines Abgleichs mit langfristigen Klimaszenarios unterstützt ODDO BHF AM die Bereitstellung von Open-Source-Tools als Hilfestellung für Investoren. Dies gilt insbesondere für die Analysewerkzeuge, die von Think Tanks, NGOs und Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt werden. Für ausgewählte Fonds nutzen wir daher das PACTA-Modell[1] sowie das IPR-Modell[2]. Diese dienen zur Bewertung, wie diese im Hinblick auf den 2°C-Pfad positioniert sind, und für eine Abschätzung künftiger erforderlicher Anpassungen zur Einhaltung dieses Pfads.

Um die 100 Unternehmen mit den höchsten Treibhausgasemissionen zur verstärkten Offenlegung klimabezogener Risiken anzuhalten, hat sich ODDO BHF AM im März 2018 der Initiative Climate Action 100+ angeschlossen. Überdies beteiligen wir uns an der Non-Disclosure-Kampagne von CDP, um die Transparenz der Unternehmen in Bezug auf Klimarisiken weiter zu stärken.

*1. PACTA - Paris Agreement Capital Transition Assessment - 2. IPR = Inevitable Policy Response*



# *Biodiversitätsrisiken*

Biodiversität ist der Schlüssel zum Erhalt der Ökosystemleistungen, die für das Wohlergehen der Menschen, für die Entwicklung und für Wirtschaftswachstum von wesentlicher Bedeutung sind. Ein Verlust von Biodiversität stellt für Investoren in vielen Sektoren ein systemisches Risiko dar und kann auch die Umsetzung der von den Vereinten Nationen festgelegten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gefährden. Zur besseren Steuerung unserer Risiken in Bezug auf Biodiversität haben wir zwei Ausschlusslisten erstellt:

1 Die erste Ausschlussliste bezieht sich auf die Palmölindustrie. Hierzu untersucht unser ESG-Team den Wahrheitsgehalt und die Wesentlichkeit von Kontroversen. Hierunter fallen Unternehmen, die nicht über verlässliche Verfahren und Instrumente zur Überwachung der Palmölproduktion verfügen, zur großflächigen Abholzung von Wäldern beitragen, ohne für einen ökologischen Ausgleich zu sorgen, sich illegal Land von lokalen Gemeinden aneignen und grundlegende Arbeitnehmerrechte verletzen.

2 Gegenstand der zweiten Liste sind Unternehmen, deren Aktivitäten bereits in der Vergangenheit nachweislich spürbare negative Auswirkungen hatten, die in Umweltkontroversen verwickelt waren und die über keine klare und glaubhafte Strategie zur Wahrung und zum Schutz der Biodiversität verfügen, wie z.B. Unternehmen, deren chemische Produkte erhebliche Auswirkungen auf die Verschmutzung und Verschlechterung von Ökosystemen haben könnten: Wasserwege, Wälder, Böden und Lebewesen.

Unser internes Ratingmodell beinhaltet bereits einige Kriterien zur besseren Bewertung von Biodiversitätsrisiken, darunter Naturkapital, Umweltverschmutzung & Abfall, Flächenverbrauch, Wasserstress und Giftmüll. Noch aber ist die Datentiefe und -offenlegung in diesem Bereich optimierungswürdig. Daher haben wir uns kürzlich der Finance for Biodiversity Pledge und der Foundation Finance for Biodiversity angeschlossen und verfolgen die Aktivitäten der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD). Hierdurch haben wir die Möglichkeit, zur Entwicklung methodischer Rahmenwerke zur Steuerung von Biodiversitätsrisiken beizutragen and diese zu verfolgen sowie Unternehmen dazu zu ermutigen, ihren negativen ökologischen Fußabdruck zu begrenzen und einen positiven Beitrag zum Schutz, zum Erhalt und zur Regeneration von Biodiversität zu leisten. Die Aktualisierung der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSR-Richtlinie) sollte es Unternehmen innerhalb der Europäischen Union ermöglichen, ihren Biodiversitäts-Fußabdruck und die Maßnahmen, die sie zum Schutz der Umwelt ergreifen, stärker herauszustellen.

06

# *Berichte und* TRANSPARENZ

## Publikationen von ODDO BHF AM zu Nachhaltigkeitsthemen im Überblick

| Dokumente | Geltungsbereich | Inhalt |
|---|---|---|
| **Jährlicher PRI-Bericht** | ODDO BHF AM | Der Responsible Investment Transparency Report ermöglicht Unterzeichnern, Transparenz über Aktivitäten im Bereich des nachhaltigen Investierens herzustellen, und erleichtert den Dialog zwischen Anlegern und ihren Kunden, Begünstigten und sonstigen Stakeholdern |
| **Artikel 173 (Absatz VI) des französischen Gesetzes zur Energiewende für ein grünes Wachstum** | ODDO BHF AM SAS | Definition von Transparenzanforderungen an institutionelle Anleger in Bezug auf die Einbeziehung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in ihre Anlageaktivitäten |
| **Nachhaltiges Investieren – Einführung und Grundlagen** | ODDO BHF AM | Allgemeiner Leitfaden zum Themenfeld Nachhaltiges Investieren, u.a. zu den Themen nachhaltige Entwicklung, nachhaltiges Investieren, die wichtigsten Ansätze des nachhaltigen Investierens, Klimanotstand, Siegel, nachhaltiges Investieren und finanzielle Performance und der CSR-Ansatz der ODDO BHF Gruppe und unsere Anlagelösungen |
| **Ausschlusspolitik** | ODDO BHF AM | Anlagerichtlinien im Hinblick auf eine Reihe kontroverser Aktivitäten/Sektoren sowie Praktiken, die im Widerspruch zu maßgeblichen internationalen Normen und Konventionen stehen |
| **Unser Ansatz zum Klimawandel** | ODDO BHF AM | Beschreibung unseres Ansatzes und Engagements in Bezug auf den Klimawandel |
| **Unsere nachhaltigen Anlagelösungen** | ODDO BHF AM | In diesem Dokument stellen wir unsere nachhaltigen Fonds vor und erläutern, wie unsere interne ESG-Methodik im Sinne einer nachhaltigen Vermögensverwaltung eingesetzt wird |
| **Erklärung über die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Statement)** | ODDO BHF AM | Darin wird dargelegt, wie die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) auf Produktebene berücksichtigt werden |
| **Politik zum Aktionärs-engagement** | ODDO BHF AM | Definition unseres Ansatzes hinsichtlich des Dialogs mit den in unseren Portfolios gehaltenen Unternehmen, die Ausübung von Stimm- und sonstigen mit Aktien verbundenen Rechten, unserer Grundsätze der Stimmrechtsausübung, der Kooperation mit anderen Aktionären, der Kommunikation mit Stakeholdern, und der Prävention und des Umgangs mit tatsächlichen oder potenziellen Interessenskonflikten |

| Dokumente | Geltungsbereich | Inhalt |
|---|---|---|
| **Bericht zum Aktionärs-engagement** | ODDO BHF AM | Bericht über Aktivitäten zum Dialog mit und Engagement bei Unternehmen und jährliche Statistiken zum Abstimmungs-verhalten |
| **Gemäß EU-Offenlegungs-verordnung erforderliche Dokumente** | ODDO BHF AM | Von der EU regulatorisch vorgeschriebene Dokumente (SFDR Classification, SFDR Sustainability Risk Policy (Art. 3), Transparency of Adverse Sustainability Impacts (Art. 4)) |
| **Nachhaltiges Investieren – der Ansatz von ODDO BHF Asset Management** | ODDO BHF AM | Beschreibung unseres Ansatzes und Engagements im Bereich Nachhaltiges Investieren |
| **Reporting Nachhaltiges Investieren** | Fonds | Dieser Bericht wird monatlich für die Fonds veröffentlicht, in deren Anlageprozessen wir ESG-Kriterien berücksichtigen, und bietet eine Zusammenfassung der betrachteten ESG-Faktoren. |
| **Transparenz-kodex** | Fonds | Regulatorisches Dokument, das für jeden Fonds, der sich um das französische Label ISR und das französische Greenfin-Siegel bewirbt, erforderlich ist und einen Gesamtüberblick über die Nachhaltigkeitsstrategie des Vermögensverwalters und des Fonds gibt.<br>ODDO BHF AM hat sich aus Gründen der Homogenität entschieden, für jeden Fonds, der sich um ein Label bewirbt, einen Transparenzkodex zu erstellen. |
| **White Paper** | ODDO BHF AM | Verschiedene Publikationen zu zentralen und relevanten Aspekten rund um das Themenfeld Nachhaltigkeit, u.a. Klima, Humankapital, der ökologische Wandel, Biodiversität, die sich auch in unserer Nachhaltigkeitsstrategie wiederfinden |

***Quelle: ODDO BHF Asset Management,***

- *Alle für ODDO BHF AM oder ODDO BHF AM SAS geltenden Dokumente sind auf unserer Internetseite in der Rubrik „Nachhaltiges Investieren" zu finden:*
  *https: ://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/ad/nachhaltiges_investieren/1339*

- *Die Politik bzw. der Bericht zum Aktionärsengagement sind auf der Internetseite im Bereich „regulatorische Informationen" hinterlegt:*
  *https:// am.oddo-bhf.com/DEUTSCHLAND/de/privatanleger/infos_reglementaire*

- *Alle fondsspezifischen Dokumente sind auf der Internetseite unter der Rubrik „Fonds" nach Auswahl des gewünschten Fonds abrufbar:*
  *https:// am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/fundspage*

07

# *Grundsätze einer guten* UNTERNEHMENS-FÜHRUNG („GOOD GOVERNANCE“)

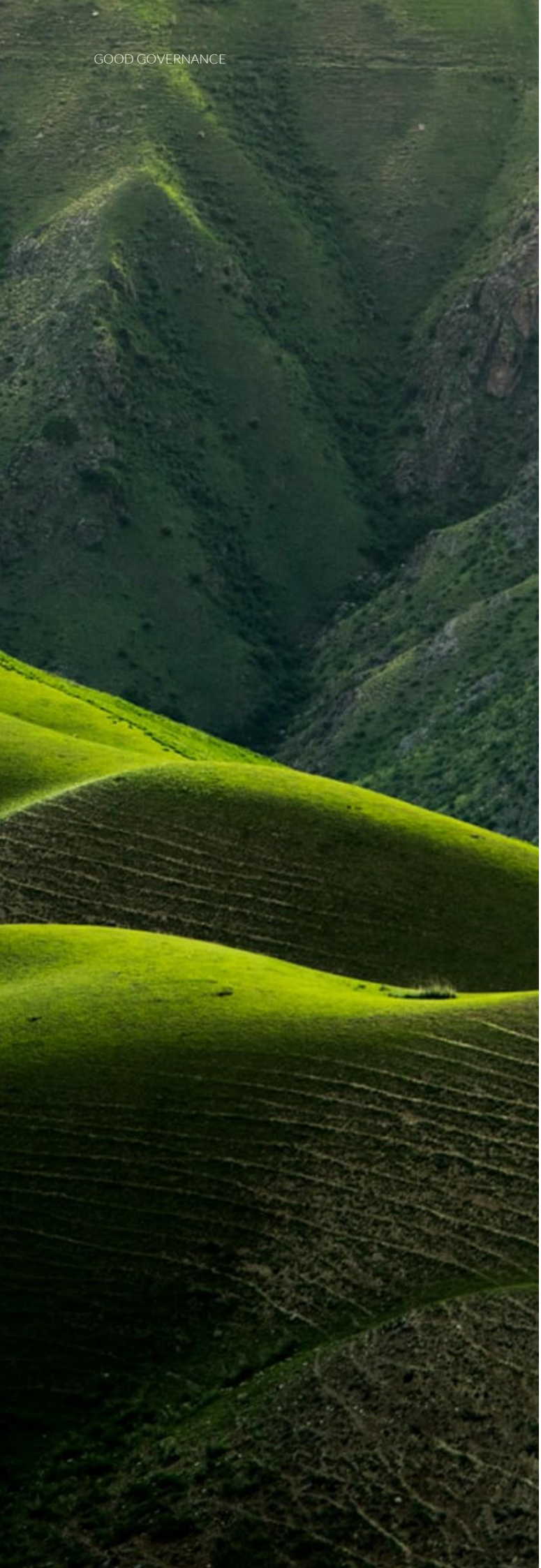
Auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung in der Corporate-Governance-Analyse haben wir Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung für Unternehmen, in die wir investieren, definiert. Wir sind der Überzeugung, dass eine schlechte Unternehmensführung ein bedeutendes Risiko für die ordnungsgemäße Umsetzung der Unternehmensstrategie darstellt und unter Umständen mittel- bis langfristig Wert vernichten kann.

Die folgenden Grundsätze, die eine angemessene Unternehmensführung ermöglichen, müssen von jedem Unternehmen eingehalten werden. Sie erlauben es, den Unternehmenswert zu steigern und eine bessere Ausrichtung an den Interessen der Aktionäre zu gewährleisten.



# *Grundlegende Prinzipien* DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Bei ODDO BHF AM erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, dass sie die folgenden Merkmale aufweisen:



## VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN

Die Unternehmen übernehmen die Verantwortung für ihre Handlungen und deren Auswirkungen auf die Mitarbeiter, die Stakeholder und die breitere Öffentlichkeit. Es wird überprüft, ob Pflichten ordnungsgemäß erfüllt und Verantwortlichkeiten angemessen wahrgenommen werden. Wir sind der festen Überzeugung, dass Verantwortung für ständigen Fortschritt und die Herbeiführung positiver Veränderungen entscheidend ist.

## NACHVERFOLGBARKEIT UND TRANSPARENTE OFFENLEGUNG

Die Unternehmen zeigen ein starkes Engagement für die Bereitstellung klarer und sachlicher Informationen und die Offenlegung wesentlicher Sachverhalte. Dies sichert nicht nur die Einhaltung der Vorschriften, sondern stärkt auch das Vertrauen der Stakeholder in die Entscheidungsfindung und das Management eines Unternehmens, was eine wesentliche Voraussetzung für die Finanzierung weiteren Wachstums ist.

## FAIRNESS

Die Unternehmen gewähren Mitarbeitern, Interessensgruppen (einschließlich Aktionären) sowie der breiteren Öffentlichkeit das Recht auf Gleichbehandlung, sodass sie alle Probleme, die von den verantwortlichen Organen angegangen werden müssen, zum Ausdruck bringen und ansprechen können, aber auch, weil dadurch ein integratives Umfeld geschaffen wird, in dem jeder eine angemessene Wertschätzung erfährt. Auf diese Weise wird das Risiko diverser unerwünschter Interessenkonflikte verringert.

## OFFENHEIT FÜR DIALOG UND VERBESSERUNG

Unternehmen sind offen für Austausch und hinterfragen stets ihre Praktiken. Externes Feedback kann dazu beitragen, Fehlentscheidungen zu vermeiden und zu korrigieren, und gleichzeitig die Bereitschaft fördern, Herausforderungen anzunehmen.

# *Bewertung* GUTER UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Bei unserem Anlageprozess legen wir den Schwerpunkt auf die Unternehmensführung, die unserer Meinung nach für die Gewährleistung solider finanzieller Fundamentaldaten von zentraler Bedeutung ist. Folgende Leistungskennzahlen werden bei unseren Analysen berücksichtigt:

## STRATEGIE FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Ein guter Indikator für den Grad der Ausrichtung der Unternehmensstrategie auf Nachhaltigkeitsaspekte ist ihre Positionierung im Hinblick auf die Prinzipien des UN Global Compact. Indem sich ein Unternehmen zu den zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitnehmerschutz, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung bekennt, sendet es ein positives Signal hinsichtlich seines Engagements für ein langfristig ausgerichtetes finanzielles Ökosystem.

Wir überprüfen auch, ob die Unternehmen eine Politik der Nachhaltigkeit verfolgen oder entsprechende Ziele definiert haben. Ist dies der Fall, analysieren wir weiter, welche Mittel zur Erreichung dieser Ziele eingesetzt werden, wer die Verantwortung trägt und ob sich die Vergütung des Top-Managements danach ausrichtet.

## QUALITÄT DER MANAGEMENTS

Die Qualität des Managements ist entscheidend für die Effizienz des Unternehmens und kontinuierliche Verbesserungen. Je höher die Qualität des Managements, desto integrer und zuverlässiger ist das Unternehmen bei der Erreichung seiner Ziele. Um die Qualität des Managements zu bestimmen, werden die verschiedenen Führungsebenen analysiert, einschließlich des Profils, der Zuverlässigkeit und der Vision des CEO sowie der Zusammensetzung und Funktionsweise der Geschäftsleitung. Unser Ziel ist es, die Unternehmensorganisation besser zu verstehen und den Grad der kognitiven Vielfalt des Managements, die Kreativität und Innovation fördert, zu ermitteln, und gleichzeitig die Art und Weise zu bewerten, wie es mit schwierigen Situationen und Kontroversen umgeht.

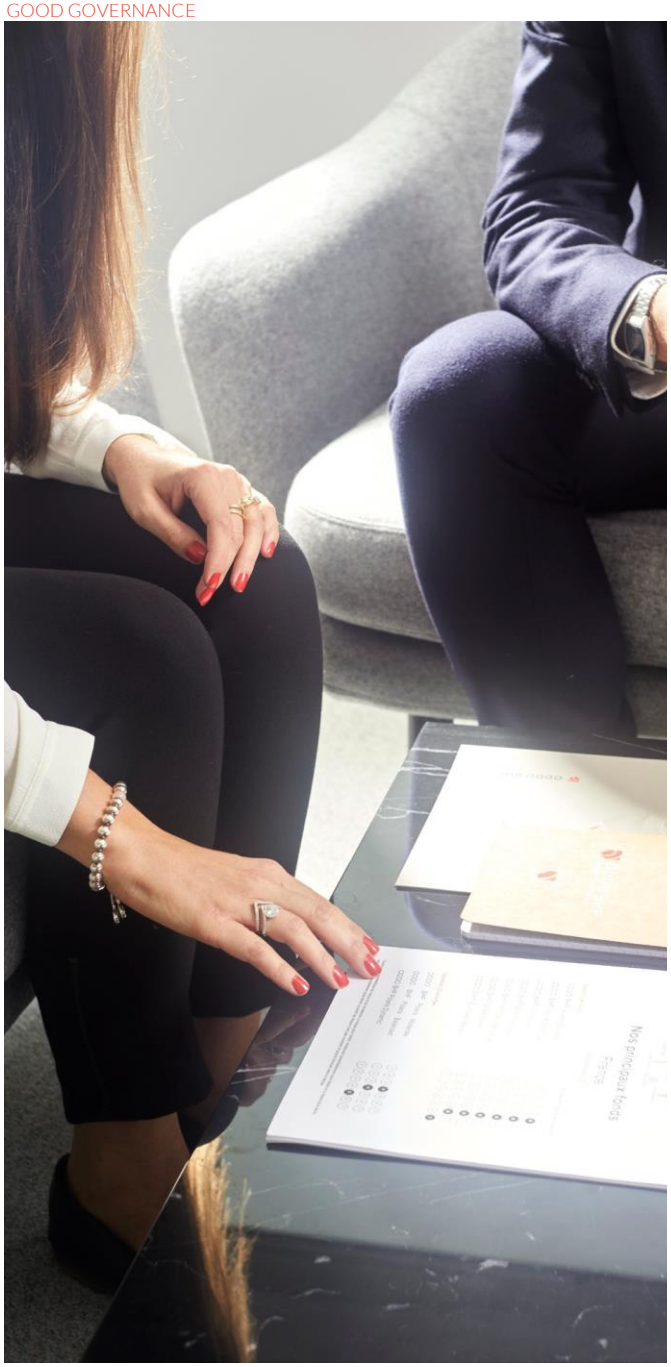
## CORPORATE GOVERNANCE

Als Ausgangspunkt für die Bewertung der Corporate Governance untersuchen wir die Eigentümerstruktur, da sie Aufschluss über die Übereinstimmung der Interessen der Aktionäre mit denen des Unternehmens gibt, und analysieren deren Stimmrechte, um zu verstehen, welche Befugnisse ihnen bei wichtigen Entscheidungen im Unternehmen zustehen.

Wir legen Wert auf die Unabhängigkeit der verschiedenen geschäftsführenden Organe und Ausschüsse, damit Interessenkonflikte vermieden werden und eine objektivere und erfolgreichere Umsetzung der Unternehmensstrategie gewährleistet ist. Um uns ein besseres Bild von der Unternehmensstrategie zu machen, ist die Erreichbarkeit des Top-Managements unerlässlich, sodass wir in einen Dialog treten und mögliche Probleme ansprechen können.

Darüber hinaus wird die Vergütungsstruktur auf ihre Kohärenz geprüft – ein wesentliches Kriterium für die Fairness des Unternehmens. Die Lohnquote gibt einen ersten Einblick in die Lohnverteilung, muss aber im Zusammenhang mit anderen Faktoren wie Größe des Unternehmens, geografische Präsenz, Geschäftsfeld usw. betrachtet werden. Unserer Ansicht nach müssen Arbeitnehmer und Führungskräfte entsprechend ihrer Leistung, Erfahrung und Arbeitsanforderungen angemessen entlohnt werden.

Der Grad der Transparenz – also welche Informationen externen Stakeholdern zugänglich sind – ist von entscheidender Bedeutung, um die Qualität der Corporate Governance bewerten zu können.



## GESCHÄFTSETHIK

Die Unternehmen, in die wir investieren, sollten verantwortungsbewusst handeln und eine gute Geschäftsethik aufweisen. Dazu gehört die Analyse aller Vorfälle, Sicherheitsvorkehrungen, Kontrollorgane und Korrekturmaßnahmen. Bei dieser Analyse werden folgende Aspekte berücksichtigt: Umgang mit wettbewerbswidrigen Praktiken, Betrugsmanagement, Steuertransparenz und Korruptionsrisiko. Es wird erwartet, dass die Unternehmen zu diesen Themen Stellung beziehen und klare und bewährte Lösungen vorschlagen, um entsprechende Risiken zu mindern.

Zur Bewertung der Governance-Struktur der betrachteten Unternehmen arbeitet das ESG-Research-Team eng mit den Fondsmanagement-Teams und/oder Analysten zusammen. Dieser Ansatz ermöglicht uns die effiziente Auswertung der regelmäßigen Treffen zwischen Fondsmanagern und Emittenten.

Es handelt sich daher um einen Bottom-up-Ansatz, an dem die ESG-Experten, das Fondsmanagement-Team und die externen Anbieter, die die quantitativen Daten bereitstellen, beteiligt sind, und der gewährleistet, dass wir ein ganzheitliches Bild von jedem Unternehmen erhalten, dessen Führung als positiv zu bewerten ist.

Für die internen Analysen werden die folgenden externen Datenquellen herangezogen:

- Publikationen der Unternehmen (Berichte, Präsentationen)
- Externe Anbieter von ESG-Analysen (MSCI[2], ISS[3], CDP[4])
- Externe Anbieter von finanziellen und nicht-finanziellen Rohdaten (Bloomberg, FactSet)
- Fachpublikationen von Brokern (Research zu bestimmten Themenfeldern)
- Sonstige Quellen (Berichte von NGOs, wissenschaftliche Publikationen)

Bei ESG-Analysen von Unternehmen niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung ist die interne Sammlung von Informationen noch einmal wichtiger, da dieses Anlageuniversum von externen Informationsanbietern nicht vollständig abgedeckt wird.

Aktualisierungen erfolgen entweder im Anschluss an Unternehmensbesuche durch unsere Fondsmanager oder ESG-Analysten.

Kontroversen sind fester Bestandteil unseres internen bzw. externen ESG-Analysemodells. Wird eine Kontroverse als „sehr schwerwiegend“ oder „schwerwiegend“ eingestuft, erfolgt nicht automatisch der Ausschluss eines Unternehmens aus dem Portfolio. Vielmehr beginnen die Fondsmanager und die ESG-Analysten einen aktiven Dialog mit dem betroffenen Unternehmen. Überprüfungen der Kontroversen erfolgen im Rahmen der vierteljährlichen Sitzung des ESG-Ausschusses, das für die Organisation des Dialogs und Engagements bei Unternehmen in Nachhaltigkeitsfragen verantwortlich ist.

---

[2] *https://www.msci.com/*
[3] *Institutional Shareholder Service, www.issgovernance.com*
[4] *Carbon Disclosure Project, www.cdp.net.*

# 08 Glossar

# *Active* OWNERSHIP

## BEGRIFF

### Active Ownership

Darunter versteht man die Wahrnehmung der Rechte und Nutzung der Position als Anteilseigner, um Einfluss auf die Aktivitäten oder das Verhalten von Portfoliounternehmen zu nehmen. Hierzu stehen zwei Instrumente zur Verfügung: Stimmrechtspolitik (bei börsennotierten Aktien) und Engagement. Stimmrechtspolitik bezieht sich auf die Wahrnehmung von Stimmrechten bei Beschlussvorschlägen der Geschäftsführung bzw. Aktionäre, um seine Position bei Jahreshauptversammlungen der Portfoliounternehmen zum Ausdruck zu bringen. Engagement kann individuell oder gemeinschaftlich erfolgen. Individuelles Engagement stellt darauf ab, regelmäßig den Austausch mit den Unternehmen über Nachhaltigkeitsthemen zu suchen und deren Fortschritte zu verfolgen, um auf verbesserte Praktiken und mehr Transparenz in diesem Bereich hinzuwirken. Gemeinschaftliches Engagement beinhaltet das Zusammenwirken mit Investorengruppen, mit (oder ohne) Beteiligung eines offiziellen Investorennetzwerkes oder anderen Mitgliedsorganisationen, um den Druck auf Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen zu erhöhen.

## DATENANBIETER

### ISS

Ein Anbieter von Stimmrechtsvertretungsdiensten, der die Steuerung des gesamten Abstimmungsprozesses ermöglicht.

# *Klimawandel*

## GEMEINSCHAFTLICHE INITIATIVEN

### CDP

Gemeinnützige Vereinigung, die eine globale Plattform zur Veröffentlichung von Umweltinformationen für Investoren, Unternehmen, Städte, Länder & Regionen betreibt.

### Climate Action 100+

Eine Investoreninitiative, die sich an 167 Unternehmen richtet, auf die 80% der industriellen Treibhausgasemissionen entfallen. Ziel der Initiative ist es, das Engagement der Investoren zu koordinieren, um sicherzustellen, dass die betroffenen Unternehmen ihre Strategien im Sinne eines 1,5°-Pfads ändern.

### Taskforce for Climate-Related Financial Disclosure (TCFD)

Ziel der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures ist, Unternehmen und Investoren einen einheitlichen und umfassenden Berichtsrahmen zu Klimarisiken zu bieten.

## INTERNATIONALE KONVENTIONEN

### 1,5-2°C-Pfad

Die Wissenschaftler des Weltklimarats (IPCC) schätzen, dass eine globale Erwärmung der Erddurchschnittstemperatur um über 1,5°C (im Vergleich zu vorindustriellen Niveaus) bis 2100 tödliche Hitzewellen, häufigere und heftigere Naturkatastrophen, einen explosionsartigen Anstieg von Armut und irreversible Schäden an den Ökosystemen zur Folge hätte. Um diesen Kipppunkt zu vermeiden, müssen dem Weltklimarat zufolge die fossilen Brennstoffemissionen bis 2030 halbiert werden.

### COP26

Ziel dieser im November 2021 in Glasgow abgehaltenen Klimakonferenz war, den Einsatz der Länder für eine kohlenstoffarme Wirtschaft zu stärken.

### Pariser Abkommen / COP21

Das Pariser Abkommen (2015) ist eine von fast allen Ländern verabschiedete Absichtserklärung. Darin verpflichten sich die Länder, regelmäßig Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen vorzulegen, um die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C gegenüber vorindustriellen Niveaus zu begrenzen.

# *Ökologischer* WANDEL

## GEMEINSCHAFTLICHE INITIATIVEN

### Finance for Biodiversity Foundation

Diese Stiftung besteht aus Unterzeichnern der Finance for Biodiversity Pledge und möchte das Engagement für Biodiversität koordinieren, den Aufbau eines Rahmens für die Offenlegung von finanziellen Informationen zur Biodiversität unterstützen und Kooperation und Transparenz in diesem Themenfeld fördern.

### Finance for Biodiversity Pledge

Diese im September 2020 gestartete Initiative wurde bislang von 84 Finanzinstituten unterzeichnet und rief im Vorfeld der COP15 die global führenden Politiker dazu auf, die Artenvielfalt wiederherzustellen und zu schützen und sich zu verpflichten, den Dialog mit den Unternehmen zu verstärken und die Berichtsanforderungen bezüglich dieses Themas zu erhöhen.

### Taskforce for Nature-Related Financial Disclosures (TNFD)

Die 2021 ins Leben gerufene Taskforce on Nature-related Financial Disclosure hat zum Ziel, Unternehmen und Investoren einen einheitlichen und umfassenden Berichtsrahmen für Risiken im Zusammenhang mit der Biodiversität zu schaffen (analog zur TCFD für das Klima).

## SIEGEL

### FNG-Siegel

Deutsches Nachhaltigkeitssiegel (Ausschlüsse anhand ökologischer & ethischer Kriterien). *https://fng-siegel.org/*

### Greenfin Label

Französisches grünes/umweltbezogenes Siegel (Ausschlüsse auf Basis von Umweltkriterien, Ausweis des „grünen Anteils", Transparenz bezüglich Einbeziehung von ESG-Aspekten und positiver Wirkung). *www.ecologie.gouv.fr/label-greenfin*

### Label ISR

Französisches Nachhaltigkeitssiegel (Fokus auf Transparenz und Ausschluss von 20% des Anlageuniversums). *www.lelabelisr.fr/*

### « Towards Sustainability » Label (Febelfin)

Belgisches Nachhaltigkeitssiegel (Ausschlüsse anhand ökologischer & ethischer Kriterien). *https://towardssustainability.be/*

# *Nachhaltigkeitsansätze*

## BEGRIFF

### Best-in-class

Beim Best-in-Class-Ansatz werden die ESG-Faktoren eines Unternehmens eingehend analysiert und mit denen der Unternehmen im jeweiligen Sektor verglichen.

### Best-Effort

Der Best-Effort-Ansatz besteht darin, in Unternehmen unabhängig von deren ESG-Bewertung zu investieren, die sichtbare Fortschritte im Sinne der Strategie einer nachhaltigen Entwicklung erkennen lassen.

### Best-in-Universe

Der Best-in-Universe-Ansatz besteht darin, die ESG-Faktoren eines Unternehmens eingehend zu analysieren und mit dem Gesamtanlageuniversum zu vergleichen.

### Ausschluss

Bei diesem Ansatz wird ein Emittent auf Basis der Ergebnisse der internen ESG-Analyse und/oder der Ausschlusspolitik der Verwaltungsgesellschaft ausgeschlossen.

# *Ausschlüsse*

## BEGRIFF

### Konventionelles Öl & Gas
Rohöl und Gas, das auf traditionellem Wege gefördert wird, d.h. mittels vertikaler Brunnenförderung.

### Konventionelle Waffen
Kriegswaffen, die im Einklang mit internationalen Kriegskonventionen stehen.

### GVO
Organismen (Tiere, Pflanzen, Pilze, Mikroorganismen), deren genetisches Material auf nicht natürliche Weise verändert wurde, um diese mit einem oder mehreren gewünschten Eigenschaften auszustatten.

### Unkonventionelles Öl & Gas
Rohöl und Gas, das mit anderen Methoden als der traditionellen vertikalen Brunnenförderung gewonnen wird, u.a. Schieferöl und -gas, Ölsande, Richtbohrungen und Fracking.

### Unkonventionelle Waffen
Spezifische Waffen mit weitreichender zerstörerischer Kraft, wie sie in internationalen Konventionen, wie der 1993 in Paris ratifiziertem Chemiewaffenabkommen, dem Ottowa-Vertrag von 1993 und dem Osloer Abkommen von 2008 definiert sind.

## INTERNATIONALE KONVENTIONEN

### UN Global Compact (UNGC)
Der United Nations Global Compact eine Initiative der Vereinten Nationen. Diese soll Unternehmen dazu ermutigen, eine nachhaltige und sozial verantwortliche Politik zu verfolgen und über deren Umsetzung zu berichten. Der UN Global Compact ist ein auf Grundsätzen basierender Rahmen für Unternehmen. Darin formuliert sind zehn Prinzipien in Bezug auf Menschenrechte, international Arbeitsstandards, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Die Initiative bringt 13.000 teilnehmende Unternehmen und andere Stakeholder aus 170 Ländern zusammen und verfolgt zwei Ziele: „Die zehn Grundsätze global in das unternehmerische Handeln zu integrieren" und „Maßnahmen vorantreiben, welche die allgemeinen UN-Ziele, wie die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), unterstützen".

### Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs)
Die Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) umfassen 17 zusammenhängende, globale Zielsetzungen, die von den Vereinten Nationen festgelegt wurden. Sie beziehen sich auf zahlreiche Probleme im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Entwicklung, wie z. B. Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Klimawandel, Geschlechtergleichstellung, Wasser, Hygiene, Energie, Umwelt und soziale Gerechtigkeit. Am 25. September 2015 verabschiedeten die 193 Mitglieder der Generalversammlung der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit dem Titel: „Transformation unserer Welt".

# *Sozial gerechter Wandel* („JUST TRANSITION")

## BEGRIFF

### Just Transition
Grundidee der „Just Transition" ist sicherzustellen, dass der Übergang zu einer kohlenstoffarmen/klimaneutralen Wirtschaft sozial verträglich gestaltet wird mittels Unterstützung und finanziellen Hilfen für vulnerable Bevölkerungsgruppen.

## GEMEINSCHAFTLICHE INITIATIVEN

### F4T Just Transition Coalition
Die im Juni 2021 ins Leben gerufene Just Transition Coalition ist das erste globale Investorenbündnis zum Einsatz für einen sozial gerechten Wandel.

### Finance for Tomorrow (F4T)
F4T ist eine Nachhaltigkeitsinitiative von Paris Europlace und möchte den Pariser Finanzplatz als führenden Anbieter für nachhaltige Finanzwirtschaft etablieren. Dies soll über die verstärkte Bündelung öffentlich-privater Synergien erfolgen.

### World Benchmarking Alliance
Die Allianz liefert politischen Entscheidungsträgern, Investoren und Unternehmen Benchmarks und Indikatoren, um Leistungen von Unternehmen im Hinblick auf die UN-Nachhaltigkeitsziele zu bewerten.

# *Regulatorischer* RAHMEN

## BERICHTSPFLICHTEN

### Offenlegungsverordnung (SFDR)

Ziel der am 10. März 2021 in Kraft getretenen Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (auch „EU-Offenlegungsverordnung" oder „SFDR") ist die Schaffung von mehr Transparenz bezüglich der ökologischen und sozialen Verantwortung innerhalb der Finanzmärkte über die Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsinformationen zu Finanzprodukten (Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und negativen Auswirkungen). Es soll sichergestellt werden, dass sich in den Marketingdokumenten die tatsächlich gelebte Praxis widerspiegelt. Weitere Ziele sind die Herstellung einer Vergleichbarkeit zwischen den Produkten und die Umlenkung privater Anlagegelder in nachhaltige Investitionen. Die Verordnung greift auf Unternehmens- (Verwaltungs- und Kapitalanlagegesellschaften, Finanzberater) und auf Produktebene, indem alle Produkte entsprechend ihrem Profil klassifiziert werden.

### Artikel-6-Fonds

Klassifizierung gemäß SFDR: Finanzprodukte, die keinerlei Nachhaltigkeitsaspekte im Anlageprozess berücksichtigen und eventuell Aktien im Bestand halten, die aktuell von ESG-Fonds ausgeschlossen werden.

### Artikel-8-Fonds

Klassifizierung gemäß SFDR: Finanzprodukte, die neben anderen auch ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen aufweisen, vorausgesetzt, die Unternehmen, in die investiert wird, folgen den Grundsätzen einer guten Unternehmensführung („Good Governance").

### Artikel-9-Fonds

Klassifizierung gemäß SFDR: Finanzprodukte, die ein klares nachhaltiges Anlageziel (ökologischer oder sozialer Art) verfolgen, sich auf einen Index als Referenzindex beziehen und sich vom Prinzip des „Do Not Significant Harm" in Bezug auf die negativen Auswirkungen der Anlageentscheidungen und -beratungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren leiten lassen.

## UMSETZUNG DER EU-VORSCHRIFTEN & DES ZIELS DER KLIMANEUTRALITÄT IN NATIONALES RECHT

### Art. 173

Dieser Artikel ist Bestandteil des 2015 verabschiedeten Gesetzes zur Energiewende für grünes Wachstum („*Transition Energétique pour la Croissance Verte*") und verpflichtet institutionelle Investoren (einschl. Vermögensverwalter) offenzulegen und zu berichten, wie sie Klimarisiken berücksichtigen und ESG-Kriterien in ihren Anlageprozess mit einbeziehen. Zudem müssen sie für ihre Portfolios den „grünen Anteil" ausweisen und kommunizieren, wie sie zum ökologischen Wandel beitragen.

### Art. 29

Dieser Artikel ist Bestandteil des französischen „Energie-Climat"-Gesetzes vom Mai 2021 und setzt die EU-Verordnung zu den Berichtsanforderungen bezüglich ESG & Klimarisiken für institutionelle Investoren (einschließlich Vermögensverwalter) in nationales Recht um. Er enthält ferner noch einige Biodiversitätskriterien. Artikel 29 ist auch unter der Bezeichnung „Décret 29" bekannt und soll Artikel 173 ersetzen.

### Loi Climat & Résilience

Im Juli 2021 verabschiedetes französisches Gesetz mit Fokus auf erneuerbarer Energie, Energieeffizienz, nachhaltiges Verkehrswesen, nachhaltige Lebensmittelproduktion & gesunde Ernährung, Begrenzung des Flächenverbrauchs usw.

## DISCLAIMER

Auch wenn ODDO BHF Asset Management und deren Informationsdienstleister, einschließlich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC und deren Tochtergesellschaften (nachfolgend „ESG Parteien“) Informationen (nachfolgend „Informationen“) von als vertrauenswürdig erachteten Quellen beziehen, übernimmt keine der ESG Parteien eine Garantie oder Gewährleistung hinsichtlich der Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hier verwendeten Daten oder eine stillschweigende oder ausdrückliche Gewährleistung für die Marktgängigkeit oder Eignung der Daten für einen bestimmten Zweck.
Die Informationen dürfen ausschließlich für Ihre internen Zwecke verwendet werden und weder weitergegeben, auf sonstige Art wiedergegeben werden, noch als Basis oder Komponente von jedweden Finanzinstrumenten und –produkten sowie Indizes dienen. Weiterhin darf keine der Informationen zur Entscheidung über den Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder den Zeitpunkt von Erwerb oder Veräußerung eines Wertpapiers verwendet werden.
Keine der ESG Parteien haftet für Fehler oder Unterlassungen in Verbindung mit den verwendeten Daten, oder für jedwede direkte, indirekte, Folge- oder sonstige Schäden (inklusive entgangener Gewinne) oder Vertragsstrafen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.
@2020 MCSI ESG Research LLC. Verwendet mit Genehmigung.

## ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (FRANKREICH)

Von der französischen Börsenaufsicht (*Autorité des Marchés Financiers*) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (*Société par actions simplifiée*) mit einem Kapital von 21.500.000 €. Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 Paris.
12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 France
Telefon: 33 (0)1 44 51 85 00 – am.oddo-bhf.com

## ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH (DEUTSCHLAND)

Handelsregister: HRB 11971 Amtsgericht Düsseldorf – zugelassen und beaufsichtigt von:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („ BaFin ") – Ust-Id-Nr.): DE 153 144878
Herzogstrasse 15 – 40217 Düsseldorf – Telefon: +49 211 23924 01
Bockenheimer Landstraße 10 – 60323 Frankfurt am Main - Telefon: +49 (0)69 920 50-0 – am.oddo-bhf.com

## ODDO BHF ASSET MANAGEMENT LUX (LUXEMBURG)

Von der Luxemburger Börsenaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)
Handelsregister: B 29891
6, rue Gabriel Lippmann – L-5365 Munsbach, Luxembourg
Telefon: +352 45 76 76 1 – am.oddo-bhf.com

## METROPOLE GESTION (FRANKREICH)

Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 1.200.000 € - SGP 02/026 RCS PARIS B 442 661 195 APE 6630Z
12, Boulevard de la Madeleine –75009 PARIS
Telefon: (33) 1 58 71 17 00 – Fax: (33) 1 58 71 17 93
metropoleg@metropolegestion.fr – www.metropolegestion.com

ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT